



Unsere Champions

Bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk 2023 haben die Ausbildungsabsolventen unserer Stadt tüchtig gepunktet. Am weitesten kam Isolierer Nick Oellers und holte im Bundesentscheid Anfang November in Erfurt Bronze. Herzlichen Glückwunsch!

Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre
finanziellen Ziele im
Blick. Wir unterstützen
Sie dabei.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadtparkasse
Mönchengladbach**

Editorial

Alle Bildungssysteme benötigen einen gleichwertigen Mittleinsatz



Das Duale System der beruflichen Bildung in Deutschland ist ein weltweit anerkanntes Erfolgsmodell, das eine berufliche Qualifizierung auf höchstem Niveau ermöglicht, passgenau zur laufenden Fachkräftesicherung beiträgt und jungen Menschen Karriereperspektiven und Chancen über die eigentliche Ausbildung hinaus eröffnet.

Auch unserer Berufsbildungsstätte am Platz des Handwerks kommt in diesem System eine entscheidende Rolle zu: Wir sichern die praktische Aus-, Fort- und Weiterbildung im Handwerk und wir sind der zentrale Umschlagsort für neues Wissen und neue Technologien.

Das Berufsbildungsgesetz beschreibt die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Dort ist der handwerkliche Weiterbildungsabschluss zur Meisterin und zum Meister mit der Bezeichnung „Bachelor Professional (B. Pro.)“ seit 2020 dem akademischen „Bachelor of Arts (B. A.)“ gleichgestellt.

Doch trotz aller politischen Würdigung der besonderen Transformations- und Ausbildungsleistungen des Handwerks endet die Gleichwertigkeit bei der finanziellen Unterstützung: So wurden im Haushaltsjahr 2023 des Landes NRW rund 5,9 Milliarden Euro an Gesamtausgaben für die Hochschulen eingeplant. Wissend, dass Finanzmittel für die Duale Bildung auch für andere Projekte budgetiert wurden, ist der Förderbetrag für die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in Höhe von knapp 25,4 Millionen Euro im gleichen Zeitraum nur mit „marginal“ zu bewerten.

Ich fordere unsere Politiker in Stadt, Land und Bund auf, die begonnenen Maßnahmen und Vorhaben zur Fachkräftesicherung offensiv fortzuführen, um dem akuten und verschärft drohenden Fachkräftemangel zu begegnen. Dies bedarf eines erheblichen Mehreinsatzes von finanziellen Ressourcen.

Der verstärkte Mittleinsatz für die Wegbereitung in ein erfülltes Arbeitsleben wird der „Turbo“ für eine erstarrende Volkswirtschaft und eine bessere Integration von Menschen in die Gesellschaft sein. Denn nur durch die konsequente Erstausbildung und die progressive Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden die technischen und demografischen Herausforderungen unserer Gesellschaft zu meistern sein.

In diesem Sinne uns allen ein geruhsames Weihnachtsfest und viel Kraft für die Umsetzung mutiger Vorhaben im kommenden Jahr!

*Freundlich grüßt
Frank Mund*

Unseren
Innungskollegen,
ihren Familien
und allen
Mitarbeitern
wünschen wir eine
schöne Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr.

Frank Mund, Kreishandwerksmeister
Reinhard Esser, stellvertretender
Kreishandwerksmeister und
Obermeister der Dachdecker-Innung
Stefan Bresser, Geschäftsführer
Claudia Berg,
stellvertretende Geschäftsführerin
Josef Baumanns,
Obermeister der Fleischer-Innung
Marco Bönnen, Obermeister der
Maler- und Lackierer-Innung
Reiner Brenner, Obermeister der
Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung
Frank Bühler,
Obermeister der Bau-Innung
Sabine Capan,
Obermeisterin der Friseur-Innung
Thorsten Caspers, Obermeister der
Innung Sanitär-Heizung-Klima
Peter Fischer, Obermeister der
Innung des Kfz-Gewerbes
Manfred Groth,
Obermeister der Konditoren-Innung
Hans-Wilhelm Klomp,
Obermeister der Tischler-Innung
Heinz-Willi Ober,
Obermeister der Elektro-Innung
Gertie Riethmacher,
Obermeisterin der Bäcker-Innung
Peter Röders,
Obermeister der Zimmerer-Innung
Joachim Rütten, Obermeister der
Raumausstatter- und Sattler-Innung
Adam Sautner,
Obermeister der Metall-Innung
Günther Schellenberger,
Obermeister der Schuhmacher-Innung
Dirk Weduwen, Obermeister der
Informationstechniker-Innung

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich

in der Metall-Innung Mönchengladbach/Rheydt

Steelworks Construction GmbH
Hehner Str. 105D
41069 Mönchengladbach

in der Innung Sanitär-Heizung-Klima Mönchengladbach

Böhmer GmbH
Corresburger Weg 62
41238 Mönchengladbach

in der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt

Lars Mertens
Süchtelner Str. 42
41066 Mönchengladbach

Wilhelm Reiners
Lehmkuhlenweg 2
41065 Mönchengladbach

Daniel Schleinitz (STOLZ Wohnidee)
Blumenberger Str. 147-149
41061 Mönchengladbach



Impressum

Das Magazin HANDWERK MG ist das Mitteilungsorgan der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach (Herausgeber). Verantwortlich für den Inhalt zeichnet Kreishandwerksmeister Frank Mund. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 3.500 Stück, das nächste Mal im Februar 2024. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.

Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-0
Fax: 02161 4915-50
info@kh-mg.de · handwerk-mg.de

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da



Kreishandwerksmeister

Frank Mund
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Geschäftsführung Allgemeine Rechtsberatung

Stefan Bresser
Tel.: 02161 4915-25
info@kh-mg.de



Kassenleiter

René Jansen
Tel.: 02161 4915-27
jansen@kh-mg.de



Handwerksrolle AU-Beauftragte

Cornelia Lemkens
Tel.: 02161 4915-25
lemkens@kh-mg.de



Lehrlingsrolle Organisation überbetrieblicher Unterweisungsmaßnahmen

Claudia Bihn
Tel.: 02161 4915-42
bihn@kh-mg.de



Auszubildende im Büromanagement

Lara Safarik
Tel.: 02161 4915-22
safarik@kh-mg.de



Stellvertretender Kreishandwerksmeister

Reinhard Esser
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Stellvertretende Geschäftsführung Rechtsberatung und Schiedsstellen

Claudia Berg
Tel.: 02161 4915-26
berg@kh-mg.de



Kassen- und Rechnungswesen

Michaela Vanflorep
Tel.: 02161 4915-21
m.vanflore@kh-mg.de



Inkasso und Jubiläen Saalmiete

Jolanthe Peitz-Paliga
Tel.: 02161 4915-55
peitz-paliga@kh-mg.de



Lehrlings- und Prüfungswesen

Birgitt Schoenen
Tel.: 02161 4915-41
schoenen@kh-mg.de

Aus dem Inhalt



Der „PLW“ hat dieses Jahr einen neuen Namen bekommen: *Deutsche Meisterschaft im Handwerk. German Craft Skills. Damit soll der Wettbewerb besser sichtbar werden und den Siegern mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung verschaffen.*

Foto: Julia Vogel

**Titelthema: Unsere Champions
Erfolge der Ausbildungsabsolventen aus dem Gladbacher Handwerk**

Seite 6

Handwerk MG Kosmos

Die Konjunkturlage im Kammerbezirk
Einstiegsqualifizierung hilft beiden Seiten
Bilanz des Ausbildungsmarkts 2023
Kammer startet „Ausbildungslunch“
Berufsorientierung mit Comedy-Bonus
Bürgerabend im Haus des Handwerks
Verleihung des Georg-Schulhoff-Preises
Ehrungen der Metallbauer-Innung
Ehrungen und Vorstandswahl der Bäcker
Handwerksparty mit über 200 Gästen
Handwerksjunioren auf Stadionrundgang
Drei Ehrungen beim Kfz-Gewerbe MG
Silberne Meisterbriefe der Elektro-Innung
Wandergesellen im Haus des Handwerks
Ehrungen im Gladbacher Friseurhandwerk
Vorstandswahl der Informationstechniker

Seite 8
Seite 10
Seite 11
Seite 12
Seite 13
Seite 14
Seite 15
Seite 16
Seite 17
Seite 18
Seite 19
Seite 20
Seite 20
Seite 21
Seite 22
Seite 22

Handwerk MG Kosmos

75 Jahre Autolackiererei Poeten
Bau-Innung zu Besuch im Landtag NRW
Silberne Medaille für Petra Dahmen

Seite 23
Seite 24
Seite 25

Fest- und Feiertage

Seite 26

Events & Service



Foto: Isabella Raupold

Jungtischler verbinden Klassik und Moderne
Fortbildung: Kfz-Schulungstermine 2024
KFZ-NRW bestätigt Präsident Frank Mund
Weiterbildungsprogramm der E-Akademie
Angebote der Hochschule Niederrhein
Amtswechsel und Nachfolgen bei SHK-NRW
Nächste SHK ESSEN plus Elektrotechnik
Plus fürs Fliesenleger-Handwerk bei Würth
Erste Hürde für den „Handwerker-Widerruf“
Partnerschaft WohnBau und Handwerk
Nachtrag oder separater Werkvertrag?
Die Gründungswoche Niederrhein 2023
Ismar baut neues Fahrerschulzentrum in MG
Steuerrecht: Neuerungen zum Jahreswechsel
Haftung von Kindern im Straßenverkehr
Festtagsgrüße aus dem Tiergarten

Seite 30
Seite 34
Seite 35
Seite 36
Seite 37
Seite 38
Seite 39
Seite 40
Seite 41
Seite 42
Seite 43
Seite 44
Seite 45
Seite 46
Seite 49
Seite 50

► Termine

Freitag, 16. Februar 2024, 18:00 Uhr:
**Lossprechungs- und Innungsfeier
Sanitär-Heizung-Klima**
Haus des Handwerks, Foyer, Platz des Handwerks 1



Sonntag, 17. März 2024, 10:30 Uhr
Lossprechungsfeier des Handwerks
Stadtsparkasse, Bismarckplatz 1



Mönchengladbach bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk

Der Wettbewerb für die Ausbildungsabsolventen im Handwerk ist Europas größter nationaler Berufswettbewerb. Regelmäßig finden sich unter den Finalisten Junggesellinnen und Junggesellen aus unserer Stadt. Am weitesten hat es in diesem Jahr Nick Oellers gebracht.



Fotos: Julia Vogel

Nick Oellers wollte nach dem Abitur eigentlich zur Bundespolizei gehen, doch die Wartezeit bis zur nächsten Bewerberrunde war ihm zu lang. Bei Ebay fand er durch Zufall das Ausbildungsangebot der Isoliertechnik F. Hartmann, bewarb sich und wurde Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer.

Doch Moment – bei Ebay? „Ich wollte eigentlich nach Autos schauen und bin bei Ausbildung gelandet“, erinnert sich der 23-Jährige. Sein Chef René Haushälter erklärt: „Wir bespielen bei der Suche nach Berufsstartern für uns alle Kanäle, auch den für Kleinanzeigen.“ Sieben der 35 Mitarbeiter in Produktion und Montage sind Auszubildende, für ihn der beste

Weg zu einer top qualifizierten und stabil aufgestellten Belegschaft. Da muss man was für tun.

So ist das Unternehmen in den Sozialen Medien vertreten, hat dieses Jahr die Vier-Tage-Woche eingeführt, spendiert den Mitarbeitern regelmäßig Snacks – und stellt die Ausbildungsabsolventen frei, damit sie an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen können. „Vor zwei Jahren hatten wir schon mal einen, der es bis auf Bundesebene geschafft hat. Er ist bis heute bei uns im Betrieb geblieben. Wir sind wirklich stolz auf unsere Nachwuchskräfte“, sagt René Haushälter.

Natürlich war er mit dabei, als Nick Oellers Mitte November in Erfurt zum Bundesentscheid antrat und sich als Drittbester Deutschlands behauptete. Der Zentralverband Deutsches Baugewerbe hatte für eine große Bühne, hochrangige Vertreter aus der Handwerksorganisation und breite Medienpräsenz gesorgt. Den Wettbewerb in der Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen, die Markenbildung zu stärken und damit den Teilnehmern mehr Aufmerksamkeit sowie Wertschätzung zu verschaffen, waren auch die treibenden Kräfte für den neuen Namen: Deutsche Meisterschaft im Handwerk. German Craft Skills. Der englische Zusatz soll signalisieren, dass den Bundessiegern international die Türen offen stehen, denn in vielen Berufen können sie als Teammitglied von WorldSkills Germany noch Weltmeister oder Europameister werden.

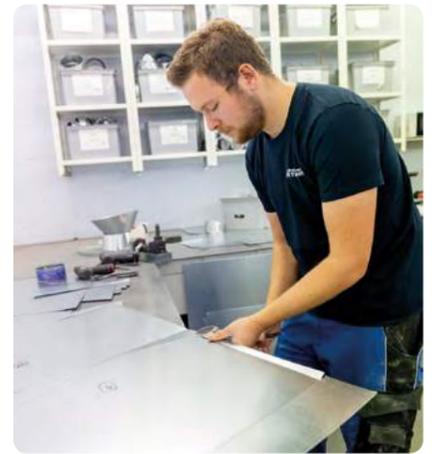
Dr. Volker Born, Abteilungsleiter Berufliche Bildung beim Zentralverband des Deutschen Handwerks, bekräftigt: „Wir glauben, dass der neue Name dazu beitragen wird, noch mehr Handwerkerinnen und Handwerker für den Wettbewerb zu begeistern. Die Deutsche Meisterschaft gibt der Exzellenz im Handwerk Gesichter, zeigt, wie die Teilnehmer voller Begeisterung in ihrem Beruf beste Leistungen erbringen und trägt so dazu bei, die Attraktivität des Handwerks herauszustellen. Die Deutsche Meisterschaft zeigt,

wie modern, innovativ und digital das Handwerk ist, und was im Handwerk alles möglich ist.“

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk findet, daran hat sich in der über 70-jährigen Tradition des Wettbewerbs nichts geändert, auf vier Ebenen statt: auf Innungs-, Kammer-, Landes- und schließlich Bundesebene. Teilnehmende dürfen bei ihrer Gesellen- beziehungsweise Abschlussprüfung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Qualifikationsvoraussetzung ist mindestens die Gesamtnote „Gut“ in der Prüfung.

Was macht eigentlich ...?

– Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer sind Experten im Dämmen. Sie fertigen und montieren Isolierverkleidungen für Gebäude, Anlagen oder Rohrleitungssysteme. Aus Blechen, Kunststoffen oder anderen Materialien bauen sie Ummantelungen und sorgen damit für Energieeinsparungen, Schalldämpfung oder Brandschutz. Sie verfügen über räumliches Vorstellungsvermögen und mathematisches Verständnis. Außerdem sind sie handwerklich geschickt und körperlich fit.



Die Mönchengladbacher Handwerksjugend hat im Rahmen der Deutschen Meisterschaft 2023 folgende Erfolge erzielt, zu denen wir herzlich gratulieren:

1. Kammersieger, 1. Landessieger und 3. Bundessieger

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
Nick Oellers
Ausbildungsbetrieb: Isoliertechnik Fritz Hartmann Nachf. GmbH

1. Kammersieger

Kraftfahrzeugmechatroniker
Paul Jung
Ausbildungsbetrieb: Autohaus Weeke GmbH & Co. KG

1. Kammersieger

Stuckateur
Luis Lennart Koslowski
Ausbildungsbetrieb: Christian Kroker

2. Kammersieger

Holz- und Bautenschutz, Bautenschutz
Jonas Loewenfoße
Ausbildungsbetrieb: Frank Loewenfoße

2. Kammersieger

Kraftfahrzeugmechatroniker
Felix Hilarius Dreimüller
Ausbildungsbetrieb: Leven Nutzfahrzeuge GmbH & Co KG

Aus Mönchengladbach haben zwei weitere Ausbildungsabsolventen als 1. Landessieger gepunktet, deren Ausbildungsbetriebe Innungen angehören, die nicht der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach zugeordnet sind. Auch ihnen gratulieren wir herzlich:

1. Landessieger

Parkettleger
Arian-Felix Rama
Ausbildungsbetrieb: Bekim Rama

1. Landessieger

Textilreiniger
Philipp Yfantidis
Ausbildungsbetrieb: Cleanfix Reinigen & Waschen, Jörg Heidemeyer



Mantz
HOLZMANUFAKTUR

Korschenbroicher Strasse 112 | 41065 Mönchengladbach | +49 2161 49263-0
info@mantz-holzmanufaktur.de | www.mantz-holzmanufaktur.de

FROHE WEIHNACHTEN

mantz.holzmanufaktur

Konjunkturgutachten der Handwerkskammer Düsseldorf

Die Schere zwischen noch auskömmlicher Lage und trüben Erwartungen klafft zum Ende des Jahres 2023 weit auseinander. Bei der Präsentation der aktuellen Konjunkturdaten Anfang November mahnte Kammerpräsident Andreas Ehlert, dass die Weichen jetzt richtig gestellt werden müssen.

Das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf steht unter dem Eindruck der allgemeinen Konjunkturlaute und einer sich weiter zuspitzenden Baukrise. Nach den Ergebnissen einer aktuellen, repräsentativen Konjunkturumfrage im größten HWK-Bezirk des Landes ist das Geschäftsklima im Wirtschaftssektor gegenüber der letzten Umfrage im Frühjahr 2023 um 16 Punkte auf 104 Punkte gesunken.

Dabei schätzen die Unternehmen ihre derzeitige Nachfragesituation im Großen und Ganzen noch als auskömmlich ein: Der Saldo der Betriebe mit einem Umsatz-Plus und einem Umsatz-Minus ist ausgeglichen; die Kapazitäten sind noch zu 80 Prozent ausgelastet. Nur 17 Prozent der befragten Inhaber bestätigen aktuell bereits eine Lage-Verschlechterung gegenüber dem Frühjahr. Die Auftragsreichweite beträgt branchenübergreifend 9,1 Wochen. „Die deutliche Konjunkturabkühlung ist vor allem auf ausgesprochen skeptische Zukunftserwartungen der Unternehmen in allen Bereichen unseres Wirtschaftssektors zurückzuführen. Der verhaltene Optimismus aus dem Frühjahr ist weg“, brachte HWK-Präsident Andreas Ehlert Anfang November vor Journalisten in Düsseldorf das gespaltene Datenbild auf den Punkt. Fast jeder dritte Betrieb geht von einer Verschlechterung der Lage und seiner Umsatzentwicklung in den nächsten sechs Monaten aus. Zum Jahresende prognostiziert die HWK für die Gesamtheit ihrer 60.000 Mitgliedsunternehmen und 321.000 Beschäftigten einen Erwerbspersonen-Rückgang um ein Prozent und ein – ebenfalls leichtes – reales Umsatz-Minus.

Energiepreise, Fachkräftemangel, Nachfragerückgang und Baukrise setzen das Handwerk unter Druck

Insbesondere im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe sind die Erwartungen angesichts des drohenden Neubaustillstands von Pessimismus geprägt; jeweils nur elf Prozent der Unternehmen sehen eine Nachfragebelebung voraus. „Das Zusammenspiel aus

hohen Energiepreisen, Fachkräftemangel, inflationsbedingtem Nachfragerückgang, Personalkostensteigerungen und massiv gestiegenen Zinsen macht dem Handwerk insgesamt zu schaffen“, ordnete Ehlert den Stimmungseinbruch ein. „Speziell jedoch der handwerklichen Bauwirtschaft, zu der etwa die Hälfte aller Betriebe im Kammerbezirk gehört. Im Neubau droht sogar der Stillstand.“ Zwar zehrten auch hier noch viele Betriebe von älteren Aufträgen, doch werde der „dramatische Einbruch bei den Baugenehmigungen mit Verzögerung unweigerlich bei den Betrieben ankommen“, prognostizierte Ehlert. „Es ist gut, dass die Bundesregierung nun endlich gegensteuert und nach langem Zögern ein Maßnahmenpaket zur Stabilisierung des Wohnungsbaus beschlossen hat. Darüber hinaus gilt: Alles, was Baukosten senkt, muss jetzt auf den Tisch!“, machte Ehlert klar.

Die Handwerkskammer stellte ein „5-Punkte-Programm“ zur Stabilisierung der Bauwirtschaft und des Wohnungsbaus vor. Hauptpunkte: Eine Absenkung des Energiestandards EH 40 auf EH 55 in den KfW-Förderprogrammen im Neubau und eine Angleichung der Zuschusshöhe für die energetische Optimierung der Gebäudehülle an jene für die Wärmeversorgung in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Das Land NRW wird aufgefordert, auf eine Rohstoffabgabe zu verzichten und die Grunderwerbsteuer auf fünf Prozent zu reduzieren.

Ebenfalls stark eingetrübt hat sich die Stimmung im Lebensmittelgewerbe. Bäckereien und Fleischereien haben aufgrund eines hohen Energieanteils an ihren Gestehungskosten besonders unter den stark gestiegenen Energiepreisen und zudem unter inflationsbedingter Kaufzurückhaltung zu leiden. Auch die gewerblichen Handwerke, die oft als industrielle Zulieferbetriebe tätig sind, spüren bereits die Auswirkungen der rückläufigen Industrie-



Foto: HWK Düsseldorf/Manfred Grünwald

produktion. Ein auf niedrigem Niveau stabiles Geschäftsklima melden die Persönlichen Dienstleistungen und mit Abstrichen das Gesundheitsgewerbe.

Verschärfte Finanzierungsbedingungen erschweren Investitionen

In einem wirtschaftlich angespannten Umfeld stehen auch die Umsatz- und die Beschäftigungsentwicklung im Handwerk unter Druck. Im Jahr 2023 drohen sowohl ein erneuter Beschäftigungsabbau als auch ein reales Umsatzminus. Gleichzeitig ist das Investitionsklima angesichts der Kapitalverteuerung und unsicheren Aussichten auf ein Langzeittief abgerutscht. Jedes dritte Unternehmen geht von einer Drosselung seiner investiven Ausgaben aus, im Lebensmittelgewerbe gar 45 Prozent.

In regionaler Betrachtung ragt die relative Stärkeposition des Handwerks im Großraum und am Wachstumspol Düsseldorf positiv heraus. Dagegen zeigen die Teilräume Ruhr-West und das Bergische Land einen leicht unterdurchschnittlichen Konjunkturverlauf, mit negativem Ausschlag im industriell geprägten Wuppertal.

Dringend erforderlich: ein umfassendes Standortstärkungsprogramm

„Dem Handwerk an Rhein, Ruhr und Wupper droht ein Abwärts-sog aus Umsatzstagnation, Beschäftigungsabbau und Investitionsstillstand. Mit Blick auf die großen Zukunftsaufgaben, die nur mit dem Handwerk zu meistern sind, müssen wir das unbedingt verhindern“, mahnte Ehlert. Der Kammerpräsident appellierte an die Bundespolitik, ein ganzheitliches Standort-Stärkungsprogramm auf den Weg zu bringen. Andernfalls könne eine Kombination aus hohen Energiekosten, überbordender Bürokratie, demografischem Wandel und Spitzen-Steuer- und Abgabenlast die deutsche Wirtschaft über viele Jahre ausbremsen. „Jetzt rächt sich, dass die Augen vor den strukturellen Problemen unseres Landes zu lang verschlossen waren. Statt Rekord-Subventionen für einzelne Wirtschaftszweige brauchen wir bessere Rahmenbedingungen für den gesamten Standort Deutschland“, sagte Ehlert mit Blick auf die Diskussion um den Industriestrompreis und die Zuschüsse für Chip-Hersteller. Das Wachstumschancengesetz und das geplante Bürokratieentlastungsgesetz gingen „in die richtige Richtung“, fielen aber „zu zaghaft“ aus. „Wenn die Subventionen für die Ansiedlung eines einzigen Unternehmens das Entlastungsvolumen des gesamten Wachstumschancengesetzes übersteigen, ist der Fokus eindeutig falsch gesetzt“, kritisierte der Kammerpräsident.

Die Lage in der Vitusstadt

In Mönchengladbach ist der Geschäftsklimaindex mit einem Rückgang seit dem Frühjahr um 24 auf nun 105 Punkte besonders deutlich abgekühlt. Zwar hat sich der Blick auf die Geschäftslage in den zurückliegenden sechs Monaten kaum verändert: 53 Prozent der Unternehmer bewerten sie immer noch als gut. Allerdings haben sich die Erwartungen an die weitere Entwicklung schwer eingetrübt: Nur noch 13 Prozent blicken optimistisch in die nähere Zukunft. 30 Prozent der befragten Betriebe in Mönchengladbach gehen aktuell von einer Verschlechterung aus. Noch macht sich die gute Lage in gestiegenen Umsätzen bemerkbar, wie 36 Prozent der Unternehmer angaben. Aber insbesondere die Auftragslage verschlechtert sich. Nur noch 20 Prozent zeigen sich zufrieden, wobei die Erwartungen weiter sinken. Während die Verkaufspreise im Frühjahr von 71 Prozent positiv bewertet wurden, sind es im Herbst nur noch 51 Prozent. Die durchschnittliche Auftragsweite der Unternehmen ging währenddessen nur geringfügig zurück und liegt aktuell bei 10,2 Wochen.

**SONNEN
HERZOG**
Alles, außer oberflächlich.

**TOP-AUSWAHL.
TOP-BERATUNG.
TOP-PRODUKTE.**

**Komm' auf die
Sonnenseite zu
Sonnen Herzog!**

**Profi-Großhandel
für Farben, Tapeten
und Bodenbeläge.**

ANFAHRT:

Sonnen Herzog
Wehnerstraße 18
41068 Mönchengladbach

www.sonnen-herzog.com



**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.**



MBK Rechtsanwälte
Wir betreuen den Mittelstand

Hohenzollernstraße 140 · 41061 Mönchengladbach
Tel.: +49 2161 9295-0 · Fax: +49 2161 9295-19
info@mbk-rechtsanwaelte.de · www.mbk-rechtsanwaelte.de

F. Manfred Koch
Thomas Pliester ^{1 2}
Dr. Joachim Albertz ^{3 4}
Dr. Eckhard Voßiek, LL.M. ^{5 6 9}
Dr. Arne Kaumanns ³
Michael W. Klein ⁷
Jennifer Reichel ^{2 8}

¹ Fachanwalt für Verwaltungsrecht
² Fachanwältin/Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
³ Fachanwalt für Arbeitsrecht
⁴ Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
⁵ Fachanwalt für Strafrecht
⁶ Fachanwalt für Versicherungsrecht
⁷ Fachanwalt für Familienrecht
⁸ Fachanwältin für Verkehrsrecht
⁹ Master of Insurance Law

Endspurt für die Einstiegsqualifizierung 2024

Noch bis zum 28. Februar 2024 haben Handwerksunternehmen die Möglichkeit, die Fördermaßnahme zu beantragen. Das Langzeitpraktikum ist auf eine Dauer von mindestens sechs Monaten und einen Start in eine reguläre Ausbildung spätestens am 1. September 2024 ausgelegt.



Foto: Adobe Stock

Während der sechsmonatigen Einstiegsqualifizierung (EQ) wird jungen Menschen im Handwerksbetrieb das Grundlagenwissen eines anerkannten Ausbildungsberufs vermittelt. Ziel ist es, die Teilnehmenden anschließend in ein reguläres Ausbildungsverhältnis übernehmen zu können.

Die Inhalte dieses Langzeitpraktikums orientieren sich an denen des angestrebten Ausbildungsberufs. Die Einstiegsqualifizierung muss in Vollzeit oder in Ausnahmefällen mit mindestens 20 Stunden pro Woche absolviert werden. Mindestens 70 Prozent der Gesamtzeit der Maßnahme muss im Betrieb stattfinden.

Ein großer Vorteil für Unternehmen ist das bessere Kennenlernen des Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, das heißt deren Leistungsfähigkeit und Motivation für die Ausbildung in dem entsprechenden Beruf. Durch die Einstiegsqualifizierung werden außerdem die Chancen für Unternehmen deutlich erhöht, den richtigen Bewerber oder die richtige Bewerberin zu finden.

Teilnehmen können an einer EQ-Maßnahme Ausbildungsbewerber, die aktuell bis zum 28. Februar 2024 keine Lehrstelle gefunden haben und junge Menschen, die noch nicht für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt sind.

Die Praktikumsvergütung wird zwischen dem Betrieb und dem EQ-Teilnehmer vereinbart. Hierbei müssen tarifliche Vereinbarungen beachtet werden. Auf Antrag steuert die Agentur für Arbeit oder das zuständige Jobcenter einen Zuschuss zur EQ-Vergütung in Höhe von derzeit 262 Euro monatlich bei. Zudem zahlen Arbeitsagentur oder Jobcenter eine Pauschale für die Sozialversicherung und neuerdings Fahrtkosten, beispielsweise für eine Monatskarte im ÖPNV. Der Antrag hierfür muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden.

Ausbildungsbegleitende Hilfen können ebenfalls bei der Arbeitsagentur beantragt werden. Hierbei handelt es sich um eine Art bezahlte Nachhilfe. Zwei bis vier Stunden pro Woche können die EQ-Teilnehmenden dann zum Beispiel ihre Sprachkenntnisse, ihre Rechenfähigkeiten oder ihr fachliches Wissen vertiefen.

Beratung und aktive Unterstützung

Der erste Schritt zur Einstiegsqualifizierung stellt für den Handwerksbetrieb dar, Inhalte, Dauer, Vergütung und Eignungskriterien in einem Plan festzulegen. Dabei unterstützt und berät der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach. Wer bereits eine mögliche Teilnehmerin oder einen möglichen Teilnehmer kennt, meldet die Person beim Arbeitgeber-Service. Dieser prüft, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind. Wer noch keine Teilnehmerinnen oder Teilnehmer hat, dem vermittelt der Arbeitgeber-Service geeignete Bewerber oder erstellt eine Ausschreibung.

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit

Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
Tel.: 0800 4 555520 (gebührenfrei)
Moenchengladbach@arbeitsagentur.de

Quelle: Internetseite Arbeitsagentur.de, Abruf am 28.11.2023



Sie zogen drei Monate nach Beginn des neuen Ausbildungsjahrs gemeinsam Bilanz (v. l.): Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach, Dr. Sarah Borgloh, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Krefeld/Kreis Viersen, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Rainer Imkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, sowie Thomas Gütgens, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein. – Foto: IHK Mittlerer Niederrhein

Der Ausbildungsmarkt 2023

Der Trend langfristig sinkender Auszubildendenzahlen setzt sich fort. Zu diesem Schluss gelangten das Handwerk, die Industrie- und Handelskammer sowie die Arbeitsagenturen der Region bei der Präsentation der Zahlen auf einer gemeinsamen Pressekonferenz am 3. November.

Die Akteure auf dem regionalen Ausbildungsmarkt haben in den zurückliegenden Monaten viel unternommen: Den Schülerinnen und Schülern wurde bis zum offiziellen Start ins neue Ausbildungsjahr am 1. August ein breitgefächertes Programm zur Berufsorientierung geboten und Schulabgänger hatten gute Chancen, sogar noch bis tief in den Herbst hinein einen Ausbildungsplatz zu finden. Trotzdem blieben erneut viele Lehrstellen unbesetzt. Die Zusammenführung von Ausbildungsangebot und Nachfrage stellt eine stetig wachsende Herausforderung dar.

Gladbacher Handwerk nur knapp auf Vorjahresniveau

Am Stichtag 26. Oktober lag die Zahl der bei der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach für einen Start in 2023 neu eingetragenen Ausbildungsverträge bei 434, zwei Zähler unter dem Vorjahr. Die Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen verlief dabei recht unterschiedlich. Die technisch anspruchsvollen Ausbildungsberufe der Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (74 Ausbildungsverträge), der Elektroniker (69 Ausbildungsverträge) sowie der Kfz-Mechatroniker (66 Ausbildungsverträge) stellen die zahlenmäßig stärksten Ausbildungsberufe dar. Ebenfalls stark vertreten: Dachdecker (44 Ausbildungsverträge), Maler- und Lackierer (20 Ausbildungsverträge), Tischler (38 Ausbildungsverträge) sowie Friseure (35 Ausbildungsverträge). „Jedoch konnten rund 40 angebotene Ausbildungsplätze nicht besetzt werden“, bilanzierte Geschäftsführer Stefan Bresser und machte deutlich: „Tatsächlich stehen einer ganzen Reihe offener Ausbildungsstellen nicht hinreichend qualifizierte Bewerber gegenüber.“

Ausfall mit Ansage

Rainer Imkamp, Leiter der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, mahnte ein Zukunftsproblem an, dem man sich heute schon stellen sollte: „Die Ausbildungsbetriebe müssen sich darauf vorbereiten, dass es in drei Jahren weniger Bewerber gibt, weil Nordrhein-Westfalen 2027 zum Abitur nach 13 Jahren zurückkehrt und dadurch im Jahr zuvor nahezu ein kompletter Abiturjahrgang fehlt. Hieran knüpfe ich das Plädoyer, das Angebot an Ausbil-

dingsstellen in den nächsten Jahren hochzufahren, um sich die jungen Kräfte rechtzeitig zu sichern, wozu beispielsweise dienen kann, vermehrt Praktika anzubieten.“

Ihre Fachkräfte für morgen.

Wir finden die Fachkraft, die zu Ihnen passt. Fachlich und menschlich.

Auf Wunsch unterstützen wir in Verwaltung und Organisation. Und wir tun alles für den gemeinsamen Erfolg.

Ihre Vorteile:

- Berufsbildung seit 40 Jahren
- Feste Ansprechpartner
- Kostenneutral
- Erfahrung mit Fördertöpfen

Profitieren Sie von motivierten Auszubildenden – mit uns als Partner für Ihre Fachkräftesicherung!

Berufsbildungszentrum Mönchengladbach

Marion Noathnick
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-14
personal@bbz-mg.de

KLOMP
TISCHLEREI und mehr ...
www.tischlerei-klomp.de

Denk an all die Schönheit, die dich immer noch umgibt, und sei glücklich! (Anne Frank)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Foto: HWK Düsseldorf/Wilfried Meyer

Erfolgreicher Auftakt für den „Ausbildungslunch“

Das neue Format der Handwerkskammer Düsseldorf für den Erfahrungsaustausch zwischen Ausbildungsbetrieben startete mit Referentin Felicia Ullrich. Sie informierte über typische Recruiting-Fehler und gab praxisnahe Tipps. Der nächste Ausbildungslunch ist für den 16. April 2024 geplant.

Wo große Ausbildungsunternehmen des Kraftfahrzeuggewerbes noch vor zehn Jahren in Assessment-Centern aus einer großen Zahl interessierter Jugendlicher auswählen konnten, entscheiden die durchschnittlich 20-jährigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger von heute faktisch oft selbst über ihre Einstellung: je nachdem, ob sie genügend Weiterentwicklungsperspektiven sehen, eine direkte Ansprechperson und klare Strukturen vorfinden, einen eigenständigen Entfaltungsräum erkennen sowie eine hohe Übernahmewahrscheinlichkeit vorfinden. Wenn sich denn überhaupt noch Bewerber finden. Der ausgeprägte Pendelschwung von einem Angebots- zu einem extremen Nachfragemarkt fordert die Arbeitgeber in kleinen und mittelgroßen Betrieben ganz besonders – und überfordert sie nicht selten.

Die Handwerkskammer Düsseldorf hat sich deshalb zu einem neuen Format entschlossen, das den händierendend Nachwuchs suchenden Mitgliedsunternehmen die Gelegenheit zum unmittelbaren Erfahrungsaustausch verschafft: der „Ausbildungslunch“. Zweimal jährlich sollen hier Verantwortliche im Handwerk nach thematisch wechselnden Impulsvorträgen zu einem

aktuellen Aspekt der Nachwuchsakquise, Berufspädagogik und betrieblichen Unterweisung miteinander ins Gespräch kommen.

Den Auftakt machte die neue Veranstaltungsreihe am 14. November. Kammergeschäftsführer Dr. Christian Henke begrüßte dazu die Unternehmerin Felicia Ullrich. Sie ist Verlegerin des U-Form-Verlags und Geschäftsführerin der U-Form Testsysteme GmbH & Co. KG. Sie informierte über typische Recruiting-Fehler, vermittelte praxisnahe Tipps und diskutierte mit den Teilnehmenden über ihre Erfahrungen. Im Anschluss ging die Veranstaltung in ein Netzwerk beim Mittagessen im Foyer über.

► **Der nächste Ausbildungslunch** ist für den 16. April 2024 von 12 bis 13:30 Uhr geplant. Ansprechpartnerin ist Ann-Kathrin Lauf, Tel.: 0211 8795-605, ann-kathrin.lauf@hwk-duesseldorf.de

► **Das nächste Azubi-Speed-Dating** bei der Handwerkskammer Düsseldorf, zu dem auch die Mönchengladbacher Ausbildungsbetriebe wieder herzlich eingeladen sind, findet am 23. Januar von 10 bis 13:00 Uhr statt.



Fotos: WFMG/Carlos Albuquerque

Berufsorientierung mit Comedy-Bonus

Je mehr Gespräche die Schülerinnen und Schüler mit den Ausbildungsanbietern führen, desto länger wird im Anschluss der Auftritt von zwei Comedians – das ist das Konzept der Veranstaltung „Ich lach' mich Job“, die am 18. Oktober in der Redbox am Nordpark in die zweite Runde ging.

Das MGconnect-Team der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach versteht es als seine Mission, Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Orientierungsveranstaltungen in direkten Kontakt mit lokalen Ausbildungsanbietern zu bringen. Dabei lässt es sich immer wieder etwas Neues einfallen. So sorgte beispielsweise 2018 und 2019 der „Karriere-Kick“ für viel Aufsehen. 2022 dann rief das Team in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Stadt das Veranstaltungsformat „Ich lach' mich Job!“ ins Leben. Das Konzept: Indem die Schülerinnen und Schüler mit den Firmenvertretern Gespräche über Ausbildungsangebote führen, erspielen sie sich Auftrittszeit zweier bekannter Comedians.

Die Premiere im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Nun ging die Veranstaltung in die zweite Runde und übertraf mit doppelt so vielen Besuchern und Ausstellern noch einmal alle Erwartungen: Am 18. Oktober trafen in der Redbox am Nordpark 400 Jugendliche, vom Neuntklässler bis zum Abiturienten, auf 90 Unternehmen aus Handwerk, Handel, Dienstleistung und Verwaltung, die Fachkräftenachwuchs suchen.

Um 9:15 Uhr ging es im bewährten Verfahren los: Wer bei den Ausstellern gezielt und konkret nach Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten fragte, bekam einen Punkt. Neu war das digitale Erfassen der Punkte über Chip und QR-Code. Dazu hatten die Veranstalter eigens eine Web-App entwickeln lassen, die beide Zielgruppen auch über die Veranstaltung hinaus vernetzt. „Die App gibt den Betrieben und den Interessenten die Möglichkeit, nach der Messe weiter in Kontakt zu bleiben und zum Beispiel ein Praktikum zu vereinbaren“, erklärte Axel Tillmanns vom MGconnect-Team.

Zwei Boni sollten den Schülern helfen, ohne Scheu auf die Firmenvertreter zuzugehen. Der eine Bonus war etwas für Einzelkämpfer: Wer die meisten Punkte gesammelt hatte, bekam einen Preis, zum Beispiel eine Eintrittskarte für ein Spiel der Borussia. Den anderen Bonus bekamen alle zusammen: das Comedy-Programm mit Khalid Bounouar und Florentine Osche. Die Jugendlichen

hatten zuvor so viele Gespräche mit den Ausbildungsanbietern geführt, dass die Comedians ihren Auftritt in voller Länge absolvieren konnten.



Wer sagt, dass das Leben kein bunter Teller ist?

Merke: Weihnachtszeit ist Genießer-Zeit.



KONDITOREI
Heinenmann
Café. Restaurant.

konditorei-heinemann.de

KILBINGER
Neuss

Stephanstrasse 12
41464 Neuss
Tel.: 02131/9762-0
Fax: 02131/9762-62
info@kilbinger.de

Profi Web-Shop
für unsere Kunden
www.kilbinger.de
mit Auftragsverwaltung

Fachhandel & Service

Öffnungszeiten für den Verkauf und Verwaltung:

Montag bis Freitag
08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Öffnungszeiten für die Fachausstellung:

Montag bis Freitag
08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Samstag
10:00–13:00 Uhr
gerne mit Terminvereinbarung

- Holzwerkstoffe
- Bauelemente
- Fenster- u. Türbeschläge
- Möbelbeschläge
- Befestigungstechnik
- Werkzeuge und Maschinen
- Holzoberflächenprodukte
- Kleber und Dichtstoffe
- Arbeitskleidung
- Zuschnitt von Alu Außen- und Holz Innenfensterbänken
- Farbmischcenter Zweihorn Farbmischcenter Gori u. Sigma
- Fachausstellung Türen u. Bodenbeläge
- Festool Testcenter
- Maschinenverleih
- Planung v. Schließanlagen, eigene Zylinder-Werkstatt
- Zuschnitt von Holzwerkstoffen

Fraktion vor Ort: **Gerechtigkeit in Krisenzeiten**

Am 6. Oktober war das Haus des Handwerks Gastgeber einer prominent besetzten Veranstaltung für rund 50 Mönchengladbacher Bürgerinnen und Bürger. Zwei Bundestagsabgeordnete diskutierten mit dem Oberbürgermeister und dem Kreishandwerksmeister über Steuerpolitik und Vermögensverteilung.



Von links: Oberbürgermeister Felix Heinrichs, MdB Gülistan Yüksel, MdB Tim Klüssendorf, Ratsfraktionsvorsitzender Janann Safi und Kreishandwerksmeister Frank Mund – Foto: SPD Wahlkreisbüro MG/Paul Schweiger

Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Gülistan Yüksel war ihr Fraktionskollege Tim Klüssendorf Anfang Oktober nach Mönchengladbach gereist, um seine Position als Finanzexperte zu „Gerechtigkeit und Respekt in Krisenzeiten“ darzustellen.

Die Frage des Abends für die Diskussionspartner am Vortragstisch wie auch für die 50 Bürgerinnen und Bürger, die zur Veranstaltung ins Haus des Handwerks gekommen waren, lautete: „Wie können wir gegen Ungleichheit an'steuern?“ Der Parlamentarier aus Lübeck führte dazu aus, dass die vermögensbezogenen Steuereinnahmen in Deutschland weit unter dem Durchschnitt der Weltwirtschaftsorganisation OECD lägen. Eine Reform der Erbschaftssteuer, die Nutzung der Vermögenssteuer, eine Änderung des Spitzensteuersatzes bei der Einkommensteuer sowie die Regelungen der Umsatzsteuer könnten zu mehr Gerechtigkeit führen, so sein Fazit.

Kreishandwerksmeister Frank Mund machte im Zuge der Diskussion die Position des Mönchengladbacher Handwerks deutlich: „Krisen lassen sich nicht einfach dadurch lösen, dass noch mehr Geldhähne angezapft werden. Krisen, die unter anderem durch den gravierenden Fachkräftemangel verschärft werden, bedürfen eines gemeinsamen Einsatzes aller Arbeitsfähigen. Das heißt zum einen: Finanzielle Fehlanreize, nicht zu arbeiten und Einkommen aus der Solidargemeinschaft zu beziehen, gehören abgeschafft! Zum anderen muss sich freiwillige Mehrarbeit für alle Arbeitnehmer durch deutliche Lohnsteuerermäßigungen wieder lohnen.“



SIGNAL IDUNA
füreinander da

**Auch im neuen Jahr:
Wir sind für Sie da.**

SIGNAL IDUNA wünscht Ihnen frohe Festtage und freut sich mit Ihnen auf 2024.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Platz des Handwerks 1, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 698380, Fax 02161 6983828
gs.moenchengladbach@signal-iduna.de
www.signal-iduna-agentur.de/moenchengladbach

**WIR
POWERN
PIONIERS.**

Wirtschaftsförderung
Mönchengladbach.
Mit uns eine Evolutionsstufe weiter.
www.wfmfg.de

Ehrung eines „leidenschaftlichen Modernisierers der Berufsbildung“

Beim Treffpunkt Handwerk am 27. November in Düsseldorf wurde der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, Professor Friedrich Hubert Esser, vor 300 geladenen Gästen mit dem Georg-Schulhoff-Preis ausgezeichnet.

Professor Friedrich Hubert Esser setzt sich seit bald drei Jahrzehnten mit viel Dynamik für moderne Aus- und Weiterbildungsgänge im Handwerk und in der gewerblich-technischen Wirtschaft ein. In jüngerer Zeit hat der heutige Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) maßgeblich den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) mitgestaltet, welcher berufliche und akademische Bildungsabschlüsse national und europaweit vergleichbar macht. Am 27. November wurde der gelernte Handwerksbäcker und studierte Betriebswirt und Wirtschaftspädagoge aus Grevenbroich nun für seine Verdienste als Förderer des Beruflichen Bildungswesens mit dem Georg-Schulhoff-Preis geehrt. Der bei der Handwerkskammer Düsseldorf ansässige „Verein zur Förderung der beruflichen Bildung – Stiftung Georg-Schulhoff-Preis“ vergab die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung seit 1985 damit zum 23. Mal.

Die Laudatio hielt der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf und Stiftungsvorsitzende Andreas Ehlert. „Die Grundlage für Wohlstand, Wachstum und Integration heißt: Bildung. Diesen Zusammenhang mit großer Leidenschaft in den Köpfen der breiten Bevölkerung als untrennbare Einheit zu verankern, gilt Friedbert Essers gesamter beruflicher Einsatz als wissenschaftlicher Vordenker, administrativer Kopf und politischer Botschafter an der Spitze der Berufsförder- und Qualifizierungsforschungseinrichtung, die er seit 12 Jahren leitet. Und er tut dies mit großem Erfolg“, würdigte Ehlert das Wirken des BIBB-Präsidenten. „Ihre vielleicht wichtigste Botschaft war und wirkt heute stimmiger denn je: ‚Mit einer handwerklichen Qualifikation schließt sich keine Türe. Sondern es öffnen sich viele neue!‘“ Essers „leidenschaftlich“ verfolgtes Ziel einer Berufsbildung auf Augenhöhe mit der akademischen Bildung habe zahlreiche bildungspolitische Errungenschaften und Entwicklungen wie „MeisterPlus“, höhere Berufsbildung, duale und triale Studiengänge mit erwirkt. Nicht weniger wichtig sei Essers jüngster Impuls, dass „die Generationenherausforderung der Transformation für die berufliche Bildung zur Mission“ werden müsse.



Preisträger Prof. Friedrich Hubert Esser (Mitte) mit Kammerpräsident Andreas Ehlert (rechts) und Kammerhauptgeschäftsführer Dr. Axel Fuhrmann – Foto: HWK Düsseldorf/Wilfried Meyer

Eine eindrucksvoll wertschätzende Gruß- und Glückwunschartrede steuerte, virtuell zugeschaltet, Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger bei: Das Land könne den Herausforderungen der Dekarbonisierung, Digitalisierung und des demografischen Wandels „umso optimistischer entgegensehen, als es auf das Pfund der beruflichen Bildung zurückgreifen“ könne. „Sie, Professor Esser, haben entscheidend dazu beigetragen, dass das duale System so erfolgreich dasteht“, so Stark-Watzinger.

Der Geehrte nutzte seines Dankes-Replik, um den Stellenwert des beruflichen Qualifizierungsangebots für die staatsbürgerliche Bildung zu akzentuieren. Es gelte mit Blick auf die demokratische Resilienz in unserer „aufgewühlten“ Gesellschaft und für eine „stabile und zukunftsfeste freiheitliche Wirtschaftsordnung“ neben den allgemeinbildenden Schulen und den Hochschulen „gerade jetzt auch die berufliche Bildung mit ihrem Potenzial in die Pflicht zu nehmen.“

IVECO
Drive the road of change

BIOETHANOL, CNG, LNG, ELECTRIC, DIESEL

JETZT EINSTEIGEN UND TESTEN!

Wir können alles.
Vom aufbaufreundlichen Daily über den kompakten Eurocargo bis zu den ganz Großen der IVECO WAY-Reihe: Finden Sie den perfekten Partner für Ihre Mission! Alle Baureihen sind auch mit alternativen Antrieben verfügbar.

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH, Tel.: 0049 245 162080, info@

METALLBAUER-INNUNG MÖNCHENGLADBACH



**75 Jahre
Zaubau Schrömgens**

Die Geschichte der heutigen Zaubau Schrömgens GmbH mit Sitz an der Karstraße in Mönchengladbach-Waldhausen reicht bis zum 2. August 1948 und die Anfänge mit einem kleinen Handel für Nägel und Schrauben zurück. Heute liegt die Geschäftsleitung in den Händen von Gert Schrömgens, Enkel des Gründers. Er ist verantwortlich für das Wohl von 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ein 8.000 Quadratmeter großes Betriebsareal.

Das Unternehmen bildet sowohl im kaufmännischen als auch im betrieblichen Bereich aus. Ehrenamtlich engagiert sich Gert Schrömgens wie schon sein Vater vor ihm im Vorstand der deutschen RAL-Gütegemeinschaft Metallzauntechnik.

**25-jähriges Jubiläum von
Metallbau Magiera**

Am 26. Oktober trafen sich die Metallbauer im Haus des Handwerks zur Innungsversammlung. Obermeister Adam Sautner und die stellvertretende Geschäftsführerin Claudia Berg gratulierten zwei Mitgliedern mit Ehrenurkunden der Handwerkskammer Düsseldorf zu ihren Betriebsjubiläen.

Für Bernhard Magiera war 2023 nicht nur das Jubiläumsjahr für 25 Jahre erfolgreichen Bestand seines Meisterbetriebs am Markt, sondern es brachte auch noch mindestens zwei weitere Gründe zum Feiern hervor: die Geburt seines ersten Enkelkinds Nelio im Frühjahr und den Ritterschlag zum 39. Kreuzritter der Wickrather Karnevalsgesellschaft „Die Kreuzherren“ im Herbst.



SIEGBERT ZIMMER

KFZ-Sachverständigenbüro
Inhaber: Herbert Rothe
Mönchengladbach · Wegberg · Geilenkirchen

Gutachten

- bei Haftpflicht- und Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt v. d. HWK Düsseldorf,
Mitglied im BVS, Anerk. Sachverst. für historische Fahrzeuge,
Classic Data Bewertungspartner

Schnelle Hilfe im Schadensfall: 0173 4267027

Zentrale Mönchengladbach
Burggrafenstraße 101 · 41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 562980 · Mobil: 0173 4267027
info@siegbert-zimmer.de · www.siegbert-zimmer.de

Wegberg-Rickelrath · Geilenkirchen-Waurichen
Termine nach Vereinbarung

Unsere Lagersysteme

Ihre Kommissionen

STAHL · EDELSTAHL · ALUMINIUM

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot wie Sägen, Gehrungssägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

pohle *Mit uns schneiden Sie gut ab!*

Carl Pohle GmbH & Co. KG
Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 928-0 · Fax: 02166 / 928-100 www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

BÄCKER-INNUNG MÖNCHENGLADBACH

40-jähriges Jubiläum der Bäckerei Schiffer

Am 23. Oktober trafen sich die Bäcker in ihrer traditionsreichen Zunftstube in Haus Heiligenpesch zur Innungsversammlung. Obermeisterin Gertie Riethmacher und die stellvertretende Geschäftsführerin Claudia Berg hatten das Vergnügen, langjährigen Mitgliedern mit Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf Anerkennung für ihr Engagement auszudrücken.

Heinz-Peter Schiffer und seiner Frau Brigitte gehört eine der wenigen in Mönchengladbach noch erhaltenen Handwerksbäckereien. Diese liegt an der Aachener Straße im Stadtteil Holt und feierte im vergangenen Sommer, am 13. Juli 2023, ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum. „Für meisterliches Schaffen, Wahrung der Standesehre und berufsständische Treue“ wurde dem Bäckermeister die Ehrenurkunde der Handwerkskammer verliehen. Die Innung gratulierte außerdem mit einem Wein-Präsent.



**Bronzene Medaille für
Hubertine Roemer**



Viel Gefühl schwang mit, als Obermeisterin Gertie Riethmacher „ihrer Tini“ das Bronzene Ehrenzeichen ansteckte. Hubertine Roemer hatte sich annähernd 40 Jahre lang im Zwischen- und Abschlussprüfungsausschuss für Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk/Bäckerei engagiert, zunächst als stellvertretendes Arbeitgebermitglied, anschließend als Arbeitnehmermitglied und zuletzt als Aufsichtsperson. „Wir waren uns nicht immer einig und haben uns auch mal gefetzt“, erinnerte sich Gertie Riethmacher in ihrem herzlichen Grußwort. „Schließlich hatten wir nicht nur zum Wohle der Auszubildenden, sondern auch zur Zufriedenheit der Betriebe zu entscheiden. So ging es oft streng, aber immer gerecht zu.“ Das Innungspräsent für Hubertine Roemer überreichte ihr der stellvertretende Obermeister Axel Bähren.

An Abwesenheit ehrte die Innung **Hartmut Kern** mit dem Goldenen Meisterbrief für das runde Jubiläum seiner am 27. März 1973 bestandenen Meisterprüfung und seither 50 Jahre meisterlichen Schaffens. Auf der Tagesordnung der Innungsversammlung standen außerdem Wahlen, bei denen alle Vorstandsmitglieder für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden.

KERAMUNDO
WELT DER FLIESEN

**BESUCHEN SIE UNS:
BAHNSTRASSE 35
MÖNCHENGLADBACH**

**KERAMUNDO - DIE NR. 1
IM FLIESENFACHHANDEL**

Mit unseren umfangreichen Sortimenten in den Bereichen **Fliese, Bauchemie, Parkett, Laminat, Vinyl sowie Werkzeug und Zubehör** sind wir genau richtig aufgestellt, um Sie und Ihre Kunden zu unterstützen – **damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können.**

- Hohe Warenverfügbarkeit durch Lagerhaltung vor Ort und zentrales Logistikzentrum
- Schnelle Anlieferung durch eigenen Fuhrpark
- Events und Schulungen zu neuen Produkten und Bauverordnungen
- Schnelle Abwicklung bei Abholung im Lager
- Große und moderne Ausstellung mit TOP-Beratung für Ihre Kunden – auch digital
- Onlineshop für Profis: Ihr digitales Büro – inkl. tollen Angeboten

Keramundo Welt der Fliesen – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Bahnstraße 35 · 41069 Mönchengladbach · Tel. 02161 47768-0
www.keramundo.de/moenchengladbach

Party-Hotspot in der Kfz-Werkstatt

Nach harter Arbeit das Wochenende so zu rocken, wie nur Handwerker das können – das war die Idee hinter der großen Party, die am 21. Oktober im Mönchengladbacher Haus des Handwerks mit 200 Gästen bis tief in die Nacht hinein Premiere feierte.



Es hat seit vielen Jahren Tradition, an einem Samstagabend im Herbst einmal alle Alltagsorgen hinter sich lassen und gemeinsam feiern zu dürfen. Früher gab es dafür den Ball des Handwerks in der Kaiser-Friedrich-Halle, später die Nacht des Handwerks im Wickrather Kunstwerk. Dieses Jahr war es nun Zeit für ein neues Format, das modernen Handwerks-Style trägt und auch die Jung-handwerker mit an Bord holt.

Als Party-Hotspot wurde die großdimensionierte Kfz-Werkstatt im Haus des Handwerks bestimmt, in der nicht nur DJ Lars und die Tanzfläche, sondern auch eine verlockende Cocktail-Bar ihren Platz fanden. Im Außenbereich stand ein Foodtruck mit leckeren Burgern, knusprigen Pommes, Bier und Softdrinks bereit. Im Foyer vor dem Kreiha-Bistro hatte das Team von Party-Organisator Lars Thierling aus Paletten und Polstern eine gemütliche Chill-out-Area geschaffen.

Am Samstagabend, 21. Oktober, um 18 Uhr ging es los, und gefeiert wurde bis tief in die Nacht hinein. Das Empfangskomitee zählte 200 Gäste. Zu den Handwerkern gesellten sich der Vorstandsvorsitzende des Sponsors Stadtsparkasse Antonius Bergmann, Oberbürgermeister Felix Heinrichs, die Parlamentarier Dr. Günter Krings (MdB), Jochen Klenner (MdL) und Vanessa Odermatt (MdL) sowie natürlich Vertreter der „Mit-Bewohner“ im Haus des Handwerks SIGNAL IDUNA und IKK classic.

Von den Junghandwerkern, die durch das neue Format gezielt angesprochen werden sollten, gab es im Anschluss positives Feedback: Die Atmosphäre sei deutlich lockerer gewesen als bei den offiziellen Anlässen, es gab Zeit für Gespräche und man konnte sich endlich einmal besser kennenlernen.

Challiot

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!

Kreative Ideen rund ums Wohnen mit Glas!

MG-Rheydt · Limitenstraße 81-89 · 02166/49007 · www.challiot.de

INKASSOFALL PER UPLOAD? CHECK

Ein Foto im Online-Portal genügt und schon sind meine offenen Rechnungen übermittelt.

Einfach, vertrauensvoll und auf Augenhöhe:
Creditreform Mönchengladbach
Tel. 02161 6801-50 - vertrieb@moenchengladbach.creditreform.de
www.creditreform.de/moenchengladbach

Creditreform

Hinter den Kulissen des Borussia-Parks



DIE FOHLEN

DIE FOHLEN



In Kooperation mit der IKK classic erkundeten die Junioren des Handwerks Mönchengladbach am 17. November die technische Infrastruktur des Bundesliga-Stadions an der Hennes-Weisweiler-Allee. Die zweistündige Tour führte sie von den Tiefen des Heizungskellers ins Stadionin-

nere entlang des Spielfelds und schließlich hinauf zu den diversen Leitstellen im vierten Obergeschoss. Allein der Aufwand, der bei Borussia mit Rasenheizung, Infrarot- und Lichtbestrahlung für das perfekte Grün betrieben wird, machte schon mächtig Eindruck. Im Anschluss an diese beson-

dere Stadionführung hatten die Besucher bei einem gemeinsamen Abendessen und kalten Getränken in der Fohlen-Sportsbar noch einmal die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen auszutauschen.

Die Innung des Kfz-Gewerbes Mönchengladbach informiert:

Zulassungsstelle am 29. Dezember geöffnet

Zum Jahresende läuft der bisherige Umweltbonus für die Zulassung reiner Elektroautos von privaten Haltern aus. Daher sei damit zu rechnen, dass es zwischen Weihnachten und Neujahr noch zu spontanen Kaufentscheidungen komme. Auch mit der Lieferung bereits bestellter Fahrzeuge sei in der 52. Kalenderwoche noch zu rechnen, informiert die Innung des Kfz-Gewerbes Mönchengladbach. Sie hat mit dem Straßenverkehrsamt eine

bürgerfreundliche Sonderregelung vereinbaren können:

► Am Freitag, 29. Dezember, wird die Zulassungsstelle von 8:30 bis 11:30 Uhr einen Sonderschalter ausschließlich für die Zulassung von E-Fahrzeugen privater Halter öffnen.

Das ist dann die letzte Möglichkeit, sich die Förderung des BAFA und der Hersteller

in Höhe von 6.750 Euro für einen Anschaffungspreis bis 40.000 Euro und von 4.500 Euro für einen Anschaffungspreis bis 65.000 Euro (alles netto) zu sichern. Im neuen Jahr sinkt dieser Umweltbonus auf 4.500 Euro für einen Anschaffungspreis bis 45.000 Euro, bei über 45.000 Euro entfällt er ganz.



FAMO - Ihr Fachgroßhandel

Mit 30 Standorten und ca. 750 Mitarbeitern im Norden und Westen Deutschlands ist FAMO erfolgreich am Markt aktiv. Als zuverlässiger Partner und Dienstleister des Handwerks, des Handels und der Industrie stehen wir für zufriedene Kunden, guten Service und fachkundige Beratung.

FAMO GmbH & Co. KG
Fachgroßhandel • Helmut-Grashoff-Straße 10 • 41179 Mönchengladbach
T 02161 8992-0 • F 02161 8992-155 • E info@famo24.de • www.famo24.de



Gratulation zu drei Jubiläen



Zur Innungsversammlung am 15. November hatte das Kfz-Gewerbe in die Hensen Brauerei eingeladen. Direkt nach der Begrüßung gratulierte Obermeister Peter Fischer drei Mitgliedern mit Ehrenurkunden der Handwerkskammer Düsseldorf zu ihren Jubiläen.

Daniel Penders nahm stellvertretend für die aktuellen Geschäftsführer, seinen Vater Reiner und seinen Onkel Wolfgang Penders, die Gratulation zum 50-jährigen Betriebsjubiläum entgegen. Die Firma, die heute aus einem Autohaus sowie einer freien Werkstatt besteht und auf Mercedes spezialisiert ist, wurde am 1. Oktober 1973 von seinem Großvater Heinz Penders gegründet. Er verstarb im Sommer dieses Jahres im Alter von 83 Jahren.

Karl-Heinz Böhm hat nach seiner Meisterprüfung zunächst zwei Jahre als Angestellter gearbeitet, bevor er beschloss, sich auf eigene Füße zu stellen. Am 1. April 1983 gründete er, damals noch im Stadtteil Rheindahlen, seine eigene Kfz-Werkstatt. Seit 2021 ist der Betrieb in Viersen ansässig, doch steht schon eine Rückkehr in die Vitusstadt in Planung. 90 Prozent seiner Kunden, von denen ihm einige schon seit 30 Jahren und länger die Treue halten, sind aus Mönchengladbach; da ist ihm die räumliche Nähe zu ihnen wichtig.

José Arrojo erhielt zum 25-jährigen Jubiläum seiner Meisterprüfung, die er im Mai 1998 abgelegt hatte, den Silbernen Meisterbrief. Er ist heute Serviceleiter beim Autohaus Fleischhauer und kennt den Betrieb schon aus der Zeit, als dieser noch als Autohaus Schreiber firmierte. Dort begann er 1988 seine Ausbildung und bringt es mittlerweile auf stolze 35 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Drei Silberne Meisterbriefe

Auf der Innungsversammlung am 27. November gratulierten Obermeister Heinz-Willi Ober, sein Sohn und Stellvertreter Hans-Willi Ober und Geschäftsführer Stefan Bresser drei Mitgliedern zum 25-jährigen Jubiläum ihrer Meisterprüfung.

Karl-Heinz Bierhoff (3. von links) ist im Kreis der Silbernen Meister der Dienstlätteste: Er legte seine Meisterprüfung am 31. August 1998 vor der Handwerkskammer Düsseldorf ab. Er ist seit 2007 unter anderem mit dem Elektrotechniker-Handwerk in der Handwerksrolle eingetragen und schloss sich im gleichen Jahr auch der Elektro-Innung als Mitglied an.

Claus Schüller (3. von rechts) legte seine Meisterprüfung am 5. September 1998 in Düsseldorf ab, ist seit Ende 2004 mit dem Betrieb Elektro-Kirchhoff e. K. Inh. Claus Schüller in der Handwerksrolle eingetragen und seit Anfang 2005 Mitglied der Innung. Am 20. April 2009 wurde er als Nachfolger von Heinrich Drensen in den Vorstand gewählt. Am 14. Dezember vergangenen Jahres erhielt er in Anerkennung seiner ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit die Bronzene Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf.

Frank Titze (außen rechts) hat im Januar 2021 die Johnen Elektroanlagen GmbH von Karl-Heinz Johnen übernommen. Der Betrieb ist seit Jahresbeginn 1975 mit dem Elektrotechniker-Handwerk in der Handwerksrolle eingetragen, firmiert seit 1990 als

GmbH und trat der Innung am 1. Dezember 2014 bei. Frank Titze stammt ursprünglich aus Ost-Berlin, ist gelernter Elektromonteur und hat seine Meisterprüfung am 23. Oktober 1998 vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegt.



Auf der Walz durch Mönchengladbach

Am 17. November machten 13 Wandergesellinnen und -gesellen Halt bei der Kreishandwerkerschaft, ließen ihre Wanderbücher siegeln und holten sich eine Wanderunterstützung ab.

Es war ein Auftritt, der alle überraschte: Einzelne Wandergesellen sieht man im Haus des Handwerks immer wieder, aber 13 auf einen Streich – das brachte selbst Geschäftsführer Stefan Bresser zum Staunen. Gekleidet in Kluft, in der Hand den Stenz, wie der selbstgefertigte Wanderstab genannt wird, und über der Schulter den Charlottenburger, das Bündel zum Verstauen der Habe, begrüßten sie ihn mit ihrem traditionellen Handwerksspruch und baten um einen Eintrag in ihre Wanderbücher. Kluft, Buch und Spruch sind die drei Elemente, die für den Erhalt eines Zehrgelds erforderlich sind. Ankündigen konnten sie ihren Besuch nicht, denn auf der Walz ist das Mitführen von Mobiltelefonen und Laptops untersagt.

In Gruppenstärke unterwegs waren die zwei Frauen und elf Männer aus den unterschiedlichsten Gewerken, um tags



drauf einen von ihnen zurück in die Heimat zu begleiten: Raumausstatter Vincent Stenmans, auf dem Foto erkennbar an seiner Kluft aus rotem und schwarzem Cordsamt. Er hatte sich im November 2019 in Oedt auf die Walz in die weite Welt gemacht; aus den üblichen drei Jahren und einem Tag sind ein bisschen mehr geworden. Nach Hause kam er nun, wie

er gegangen war: Mit dem Überklettern des Ortsschildes.

► Ein ausführlicher Bericht über Vincents Walz und Heimkehr findet sich in der neuen Ausgabe des Hand+Werk Magazins der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, das am 20. Dezember erscheint und auch online abrufbar ist: Handpluswerk-Magazin.de

Kaffeegenuss neu gedacht
#andersverpackt
#andersgedacht

So will ich genießen!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen eine schöne und friedliche Zeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr!

www.bianto.de

Bianto GbR Alstraße 158 41063 Mönchengladbach 02161-6203080

FRISEUR-INNUNG MÖNCHENGLADBACH

25-jähriges Betriebsjubiläum bei Sina Albien



Auf der Innungsversammlung der Friseure am 7. November im Haus des Handwerks hatten Obermeisterin Sabine Capan und ihre Stellvertreterin Maria del Carmen Ajo-Sonlieva das Vergnügen, zwei Mitgliedern mit Ehrenurkunden der Handwerkskammer Düsseldorf zu ihren Jubiläen zu gratulieren.

Am 1. März feierte der Damen- und Herren-Salon, der seit 2007 unter der Leitung von Friseurmeisterin Sina Albien steht, sein 25-jähriges Gründungsjubiläum. Das Friseur-Handwerk liegt ihr im Blut: Schon ihre Großmutter unterhielt ab Ende der 1950er-Jahre einen großen Salon in Mönchengladbach, in dem auch ihre Mutter, Friseurmeisterin Irene Wuttke, zunächst arbeitete. 1998 dann drängte es diese, sich auf eigene Füße zu stellen. Sie ging nach Rheydt und eröffnete an der Hugo-Preuß-Straße ihren eigenen Betrieb. Bis heute arbeitet sie bei ihrer Tochter Sina Albien mit, hat ihr aber vor sechs Jahren die Leitung übertragen. Außerdem sind im Salon eine weitere Meisterin, eine Gesellin, eine Auszubildende im zweiten Lehrjahr sowie eine EQ-Praktikantin tätig.

Silberner Meisterbrief für Oliver Janßen

Am 20. Dezember 1997 bescheinigte „eine sehr kurze mündliche Prüfung“ die Meisterreife von Oliver Janßen. Der heute 48-Jährige erinnert sich noch gut daran, wie er mit vier Kolleginnen bei der Kammer darauf gedrängt hatte, noch vor Weihnachten einen Termin zu bekommen, damit sie an der Meisterfeier 1998 teilnehmen konnten und nicht bis 1999 warten mussten. In seinem Fall stand die Abschlussnote bereits fest, und so durfte er sogar auf die mündliche Prüfung verzichten. Seinen beruflichen Weg begann Oliver Janßen im Herren-Salon seines Vaters. Als dessen Geschäftspartnerin den von ihr geführten, benachbarten Damen-Salon aufgeben wollte, übernahm er diesen. Mittlerweile hat er auch die Nachfolge seines Vaters angetreten und die beiden Salons am Stapper Weg im Ortsteil Geistenbeck sind längst zu einem modernen Ganzen zusammengeführt.



Weiter stabil aufgestellt

Die Informationstechniker-Innung Mönchengladbach/Kreis Neuss hat am 26. Oktober im Haus des Handwerks ihren Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.

Obermeister Dirk Weduwen (Mitte) wurde erneut im Amt des Obermeisters bestätigt. Marco Jepkens (rechts) wechselte aus dem Amt des Beauftragten für Bildung zu dem stellvertretenden Obermeisters und folgt damit auf Björn Schmitz. Für ihn rückte Peter Meyer in die Zuständigkeit für die Auszubildenden nach. Adolf Thöne (links) bleibt als Beisitzer im Vorstand, zusammen nun mit Jochen Hurtmanns, der auf diesem Weg das Erbe seines verstorbenen Vaters Manfred Hurtmanns im ehrenamtlichen Engagement für die Innung antritt.



Foto: Julia Vogel

Stolz darauf, die Tradition fortzuführen

In dritter Generation ist die Autolackiererei Poeten heute auch zertifizierter Fachbetrieb für den Fahrzeugbau sowie für E-Mobilität und blickt mit einem erfahrenen Team aus Meistern, Fachkräften und engagierten Auszubildenden positiv in die Zukunft.

Den Grundstein für die Firma legten Karl und Maria Poeten vor 75 Jahren. Es war der 10. Juni 1948, zehn Tage vor der Währungsreform und Einführung der D-Mark. Zuversicht lag in der Luft, dass es wieder aufwärts gehen würde. Und so war es. Die Autolackiererei wuchs und erweiterte ihr Gewerk bald um die Karosserie-Instandsetzung. 1970 ließ das Inhaber-Ehepaar zwei neue Werkhallen mit Büro auf einem Gelände zwischen Engleblexer und Krefelder Straße errichten. Dort hat die Firma bis heute ihren Sitz. Als Karl Poeten 1984 verstarb, führte der gemeinsame Sohn, Maler- und Lackiermeister Manfred Poeten, die Firma zusammen mit der Mutter weiter. 1990 trat Tom Borchardt, die dritte Familiengeneration, in den Betrieb ein. Schon als kleiner Junge hatte er viel Zeit in der Werkstatt verbracht und kennt bis heute jeden Handgriff, machte seine Ausbildung aber zum Industriekaufmann und übernahm das Büro. Nach dem Tod von Maria Poeten wurde Manfred Poeten zum alleinigen Geschäftsführer, bevor er nur vier Jahre darauf selbst verstarb und die Leitung seinem Stiefsohn hinterließ.

Die Hauptkundengruppen sind Autohäuser, Firmenflotten und Privatleute. So steht in der Halle auch mal ein 30 Jahre alter Roadster neben einem modernen E-Transporter. Beide finden beim Team die gleiche Aufmerksamkeit. „Das hat bei uns seit 75 Jahren Tradition“, sagt Tom Borchardt stellvertretend für die Betriebsfamilie. „Wir legen großen Wert darauf, die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und immer qualitativ hochwertige Ergebnisse zu liefern.“

Heute teilt sich Tom Borchardt die unternehmerische Verantwortung mit Fahrzeuglackiermeister Claudio Stella. Der 38-Jährige kam mit 19 zu Poeten und entwickelte sich auf dem klassischen Weg „vom Lehrling zum Chef“. 2020 kauften die beiden die Firma und haben sie seither stabil für die Zukunft aufgestellt. Zum neunköpfigen Team zählen nicht nur zwei Auszubildende, sondern auch ein weiterer Meister: Aleksandr Epifantsev hat 2021 seine Prüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk bestanden. So ist der Betrieb befähigt, Lehrlinge in beiden Berufen auszubilden. 2021 hat sich Poeten außerdem als E-Mobilität-Fachbetrieb zertifizieren lassen.

75 JAHRE
POETEN
 AUTOLACKIEREREI

Fahrzeugbau®
 Fachbetrieb

E-Mobilität®
 Fachbetrieb

Unfallschadenbeseitigung · Autolackierung
Rahmenrichtbank · Achsvermessung
Abschlepp-Service · Autoglas-Service
Werkstattersatzfahrzeug

POETEN OHG · Am Alsbach 13 · 41066 Mönchengladbach
 Tel. 02161 10141 und 10212 · Fax 02161 181632
 kontakt@poeten.com · www.poeten.com

BAU-INNUNG MÖNCHENGLADBACH

Besuch im Landtag NRW

Die Innungsversammlung der Bauhandwerke führte die Mitglieder in diesem Jahr nach Düsseldorf. Der Mönchengladbacher Landtagsabgeordnete Jochen Klenner hatte zu einem Besuch des Regierungssitzes mit Blick hinter die Kulissen eingeladen.



Auszeichnung für Franz-Toni Weber

Auf der Tagesordnung der Innungsversammlung, die am 10. November im Landtag dem Rundgang vorausging, stand eine besondere Auszeichnung: Die BAUVERBÄNDE.NRW verliehen Franz-Toni Weber in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Förderung der Nordrhein-Westfälischen Berufsorganisation die Silberne Ehrennadel.

Die Gratulation von Verbandspräsident Karlgünter Eggersmann, Vizepräsident Rüdiger Otto und Hauptgeschäftsführer Hermann

Schulte-Hiltrop wurden dem Stuckateurmeister von seinen Mönchengladbacher Vertretern der Handwerksorganisation weitergegeben: dem Obermeister der Bau-Innung Frank Bühler und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Stefan Bresser. Auch Landtagsabgeordneter Jochen Klenner schloss sich den Glückwünschen an.

Franz-Toni Weber musste bereits 1984, nur ein Jahr nach seiner Meisterprüfung, die Verantwortung für den 1927 gegründeten Stuckateurbetrieb Weber übernehmen, als sein Vater plötzlich verstarb. Im gleichen Jahr wurde er in den Vorstand der früheren Stuckateur-Innung Mönchengladbach gewählt. Zunächst von 1994 bis 1997 und dann noch einmal von November 2018 bis zur Auflösung der Innung zum 31. Dezember 2020 amtierte er als deren Obermeister. In seinen über 30 Jahren ehrenamtlichen Engagements erfüllte er auch zahlreiche weitere Aufgaben in der Selbstverwaltung des Handwerks, unter anderem als Umweltbeauftragter, Kassenprüfer, Kreislehrlingswart und als stellvertretendes Mitglied in der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf.

Bei Auflösung der Stuckateur-Innung Ende 2020 wurden Franz-Toni Webers Verdienste mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet. Er und die Mitglieder wechselten in Folge zur Bau-Innung Mönchengladbach. 2023 nun entschloss sich der Stuckateurmeister, im 40. Jubiläumsjahr seiner Meisterprüfung sein berufliches Engagement aufzugeben. Seine beiden Söhne haben in anderen Bereichen Fuß gefasst und stehen nicht als Nachfolger im Familienbetrieb zur Verfügung. Damit endet auch seine offizielle Mitgliedschaft in der Innung, der er sich aber weiterhin freundschaftlich verbunden fühlen wird.



Foto: CDU-Landtagsfraktion NRW

HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

Silberne Medaille für Petra Dahmen



Auf der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft am 22. November im Haus des Handwerks Mönchengladbach überreichten Kreishandwerksmeister Frank Mund, der stellvertretende Obermeister der Dachdecker-Innung Torsten Rose und Geschäftsführer Stefan Bresser Dachdeckermeisterin Petra Dahmen in Anerkennung ihrer Leistungen im Ehrenamt die Silberne Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf nebst Ehrenurkunde.

Petra Dahmen engagiert sich seit über 20 Jahren für die Handwerksorganisation, zunächst als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Landesvorstands der Junioren des Handwerks Nordrhein-Westfalen, seit 2006 bis heute als Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf und seit 2016 als Mitglied in deren Vorstand. 2020 wurde sie außerdem

zum kooptierten Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach gewählt.

Auch in ihrem Berufsleben hat die heute 45-Jährige ihre Ziele früh definiert und dann konsequent verfolgt. Zum Zeitpunkt ihrer Meisterprüfung war sie gerade einmal 21 Jahre alt. „Ich habe diese wichtige Entscheidung für mein Leben schon mit 16 getroffen“, sagt sie rückblickend. Damals hatte sie die Noten für ein erfolgreiches Abitur. Aber sie entschied sich, nach der Mittleren Reife in den Beruf zu gehen und die Nachfolge im Familienunternehmen anzutreten. Eine Entscheidung ohne Reue: Längst ist sie erfolgreiche Unternehmerin und meistert mit ihren ausschließlich männlichen Mitarbeitern anspruchsvolle Projekte. „Weiter hätte mich das Abitur auch nicht gebracht“, bilanziert sie heute.



Gratulation an Günther Schellenberger

Am 1. November vollendete der Obermeister der Schuhmacher-Innung Linker Niederrhein sein 85. Lebensjahr. Am Geburtstag selbst wurde im engsten Kreis der Familie zu Hause in Osterath gefeiert. Bei der Mitgliederversammlung folgten die herzlichen Glückwünsche seiner Kolleginnen und Kollegen aus der Kreishandwerkerschaft.



Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.

Das Dach - unser Fach.



GEBURTSTAGE · JUBILÄEN · GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE Vorstandsmitglieder und Obermeister

27.01.2024: Adam Sautner
Schlossermeister
Obermeister Metall-Innung
Mönchengladbach/Rheydt

29.01.2024: Manfred Groth
Konditormeister
Obermeister der Konditoren-
Innung Mönchengladbach

31.01.2024: Reiner Brenner
Karosseriebauermeister
Obermeister der Karosserie-
und Fahrzeugbauer-Innung
Mönchengladbach

02.02.2024: Peter Röders
Zimmerermeister
Obermeister der Zimmerer-Innung
Mönchengladbach

16.02.2024: Joachim Rütten
Sattlermeister
Obermeister der Raumausstatter-
und Sattler-Innung
Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Ehrenobermeister

12.01.2024: Jochen Maaßen
65. Geburtstag
Maler- und Lackierermeister
Ehrenobermeister der Maler-
und Lackierer-Innung
Mönchengladbach

Jochen Maaßen blickt auf ein rund 30 Jahre langes Engagement im Ehrenamt zurück. Er wurde 1989 in den Vorstand der Maler- und Lackierer-Innung Mönchengladbach gewählt, amtierte von 1994 bis 1998 zunächst als deren stellvertretender Obermeister und von 1998 bis 2016 schließlich als Obermeister. Nachdem er dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste, wählten ihn die Innungsmitglieder zum Ehrenobermeister. In Anerkennung seiner Leistungen wurde ihm 2004 die Bronzene und 2008 die Silberne Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf verliehen.

GEBURTSTAGE Ehrenobermeister

12.01.2024: Rolf Sprenger
85. Geburtstag
Karosserie- und
Fahrzeugbauermeister
Ehrenobermeister der Karosserie-
und Fahrzeugbauer-Innung
Mönchengladbach

Rolf Sprenger engagierte sich viele Jahre als Lehrlingswart und war fünf Jahre stellvertretender Obermeister, bevor er im Jahr 1995 zum Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung gewählt wurde. 2005 stellte er sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und wurde von den Mitgliedern der Innung zum Ehrenobermeister ernannt. Sein Engagement wurde durch die Verleihung der Brozonen und der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf gewürdigt.

10.02.2024: Max Tetz
Bäckermeister
Ehrenobermeister der Bäcker-
Innung Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

75 JAHRE

21.12.2023:
Werner Willi Münster
Dipl.-Ing. Architekt
Geschäftsführer des Malerbetriebs
L. u. K. Münster GmbH & Co. KG
Immelnstr. 69
41069 Mönchengladbach

12.02.2024:
Wilfried Modrzynski
Schuhmachermeister
Beller Str. 194
41199 Mönchengladbach

60 JAHRE

20.12.2023: Matthias Thielen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Geschäftsführer der
M. Thielen GmbH
Novalisstr. 10
41352 Korschenbroich

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

50 JAHRE

24.12.2023: Stephan Martin
Maler- und Lackierermeister
Geschäftsführer der
Backes + Martin Malermeister UG
Bahnstr. 58
41069 Mönchengladbach

23.01.2024:
Michaela Mellinshoff
Friseurmeisterin
Eickener Str. 102
41063 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

125-JÄHRIGES

01.01.2024:
Werner Immerath GmbH
Installateur- und
Heizungsbauerbetrieb
Lürriper Str. 280
41065 Mönchengladbach

40-JÄHRIGES

01.01.2024: Illuminato SCEUSI
Informationstechnikerbetrieb
Annakirchstr. 210
41063 Mönchengladbach

26.01.2024: Josef Baumanns
Fleischereibetrieb
Bahnstr. 66
41069 Mönchengladbach

10.02.2024:
Rings & Helmig GmbH Holzbau
Zimmererbetrieb
Luisental 51
41199 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

25-JÄHRIGES

01.01.2024: Peter Meyer
Informationstechnikerbetrieb
Nordstr. 26
41352 Korschenbroich

25.01.2024: Georg Maas
Metallbauerbetrieb
Metzenweg 83
41068 Mönchengladbach

29.01.2024: Stefan Spinnen
Tischlerbetrieb
Bachstr. 218
41239 Mönchengladbach

BESTANDENE MEISTERPRÜFUNGEN

KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER
Moritz Mager
Fatlan Tairi

SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA
Christoph Hartmut Hinzen
Lara Jane Pracht
Maurice Schäfer

TISCHLER
Mona von der Weydt



Wir erhalten lediglich Informationen über die vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegten Meisterprüfungen. Wenn aus Ihrem Betrieb jemand seine Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt und bestanden hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Auch diesen Jungmeisterinnen und Jungmeistern möchten wir auf diesem Wege gern herzlich gratulieren.

> FARBEN
 > TAPETEN
 > BODENBELÄGE
 > WERKZEUGE
 > BAUSTOFFE
 > TISCHLERBEDARF

UNSERE FACHBERATER STEHEN IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

**ALLES RUND UMS
MALER- UND TISCHLERHANDWERK.**

www.meg-west.de
www.farben-bock.de

MEG
 Maler Einkauf Gruppe

Farbenbock
 Maler Einkauf Gruppe



SIE SIND VOM FACH. WIR SIND ES AUCH.

WIR BERATEN SIE AUF AUGENHÖHE.

5 FACHANWÄLTE IN 6 FACHGEBIETEN

EINE KANZLEI - VIELE KLUGE KÖPFE

KORN Rechtsanwälte GbR

Croonsallee 29 | 41061 Mönchengladbach | 0 21 61 - 82 84 10 | info@rae-korn.de | www.rae-korn.de

Das, was ich für euch war,
bin ich immer noch.
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen
Seite des Weges.

unbekannt



Friedhof Oelenkirchen, Foto: Julia Vogel

Die Kreishandwerkerschaft trauert um ihre verstorbenen Mitglieder Helmut Bolten, Karl-Heinz Geiser und Arno Kasper. Wir werden diese besonderen Menschen vermissen und nicht vergessen. Ihren Familien und Freunden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

28. Oktober 2023

Helmut Bolten

Bäcker- und Konditormeister
Ehemaliger Inhaber eines Bäckerei- und Konditoreibetriebes
im Alter von 84 Jahren

Kondolenzanschrift:
Karl Purrio KG/Bolten
Andreas-Bornes-Str. 53
41179 Mönchengladbach

2. November 2023

Karl-Heinz Geiser

Radio- und Fernsichttechnikermeister
Ehemaliger Geschäftsführer bei der Gebr. Geiser GmbH
im Alter von 86 Jahren

Kondolenzanschrift:
Gebr. Geiser GmbH
Manfred Geiser
Talstr. 9
41199 Mönchengladbach

16. November 2023

Arno Kasper

Radio- und Fernsichttechnikermeister
im Alter von 93 Jahren

Kondolenzanschrift:
Margret Kasper
Wickrather Str. 146
41236 Mönchengladbach

Arno Kasper gehörte über 20 Jahre hinweg dem Vorstand der früheren Radio- und Fernsichttechniker-Innung Mönchengladbach an, von 1979 bis 1993 als Lehrlingswart und von 1994 bis Ende 1999 als Beisitzer im Vorstand. In seiner Zeit als Lehrlingswart engagierte sich Arno Kasper außerdem als Meisterbeisitzer und später stellvertretender Meisterbeisitzer im Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss für das Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk.

 Wittmann, Hendricks,
Derksen & Kollegen



SEIT JAHRZEHNEN STEUER- UND RECHTSBERATUNG
AUS EINER HAND

Hohenzollernstr. 124-126 • 41061 MG

STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Fred Hendricks
Dipl.-BW (FH) Markus Platzer

Tel.: 021 61/92 79 71 • Fax: 021 61/92 79 770
Fred-Hendricks@StB-Hendricks-GbR.de
Markus-Platzer@StB-Hendricks-GbR.de

RECHTSANWÄLTE

Klaus Wittmann • Helmut Derksen
Jürgen Frenz • Anke Hellfrisch & Kollegen

Tel.: 021 61/92 79 70 • Fax: 021 61/18 30 85
kanzlei@rae-wittmann.de
www.rae-wittmann.de



Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge



bollmann
... Malerbedarf rundum!

www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53
Telefon (0 21 61) 4 93 98-0 • Telefax (0 21 61) 4 93 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25



Fotos: Isabella Raupold

Das kleine Gesellenstück

Moderne trifft Klassik

Neue Techniken treffen auf traditionelle Fertigung, neue Materialien auf klassische Hölzer, neues Design trifft auf bewährte Möbelinterpretationen. Wie setzen die Auszubildenden dieses Thema um?

Ihre Projektarbeiten zum Thema **Moderne trifft Klassik** präsentieren die Auszubildenden der Tischlerinnung Mönchengladbach-Rheydt beim **Tag der Perspektiven** am Berufskolleg Platz der Republik, Platz der Republik 1 in Mönchengladbach, am **25. November 2023** von **10 – 14 Uhr** im Raum A101 und in Absprache mit Frau Steinhauser oder Frau Lieth vom **27. – 30. November 2023** von **8 bis 13 Uhr**.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Berufskollegs für Technik und Medien <http://www.bk-tm.de> und der Tischlerinnung Mönchengladbach – Rheydt <http://www.tischler-mg.de>

Beim Nachttisch in Nussbaum und Lack von **Maren Höpken**, in Ausbildung bei der Franz Rademacher & Sohn GmbH & Co. KG, trifft der moderne Plattenwerkstoff MDF auf klassisches Vollholz. Weitere klassische Akzente setzen der Retro-Beschlag sowie die profilierte Deckplatte. Im geräumigen Schubkasten ist Stauraum für ein Buch oder diverse Kabel; ein zusätzlicher Kästchen mit Klappe bietet Platz für die Brille oder Schmuck.



Die klassischen und modernen Aspekte des Beistelltischs in Eiche und Lack von **Noah Luig** vom Ausbildungsbetrieb Franz Rademacher & Sohn GmbH & Co. KG finden sich sowohl in einem modernen Design als auch in einem klassisch gezinkten und geführten Schubkasten und einer klassischen Dreh-Verbindung wieder. Das „schräge“ Design ermöglicht es, den Beistelltisch über ein Sofa oder Bett zu ziehen.

Ausstellung der „kleinen Gesellenstücke“

Am 25. November lud das Berufskolleg für Technik und Medien am Platz der Republik Mönchengladbach zum „Tag der Perspektiven“ ein. In den Klassenräumen der Tischler zeigten die Handwerks-Auszubildenden die kreativen Seiten ihres Ausbildungsberufs.

Der Tag der offenen Tür des Berufskollegs für Technik und Medien am Platz der Republik bot bei der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt die Bühne für die „kleinen Gesellenstücke 2023“. Am 25. November durchliefen die Auszubildenden der Oberstufe eine Generalprobe dessen, was sie ein halbes Jahr später bei der praktischen Gesellenprüfung erwartet.

Ein Möbelstück bauen zu können, das funktioniert und gleichzeitig gut aussieht, macht aus einem Auszubildenden im Tischler- und Schreinerhandwerk am Ende der Lehrzeit einen Gesellen.

In Mönchengladbach hat es Tradition, ein halbes Jahr vor der Abschlussprüfung einen Probelauf zu absolvieren: das kleine Gesellenstück. Dazu müssen die angehenden Nachwuchskräfte ihr Handwerk bereits beherrschen, denn die Prüfer erwarten auch bei der Generalprobe, dass mindestens ein Drehelement, etwa eine Tür oder Klappe, und außerdem ein gezinkter Schubkasten enthalten sind.

Dafür gab es auch dieses Mal von den Berufskolleg-Lehrerinnen Judith Lieth und Daniela Steinhauser wieder eine designorientierte

Themenvorgabe. „Moderne trifft Klassik“ hieß sie und ermutigte die Jung-Tischler, neue Techniken auf traditionelle Fertigung, neue Materialien auf klassische Hölzer und neues Design auf bewährte Möbelinterpretationen treffen zu lassen.

Die Planung der Stücke im Rahmen des Unterrichts hatte direkt nach den Sommerferien begonnen. Der Entwurfsprozess wurde in diesem Jahr von Marc Schnitzler begleitet, Dozent der Handwerkskammer Aachen im Bereich digitale Medien und projektbezogenes Entwerfen. Die Zeichnungsvorlage fand Ende September statt, dann hatte die Oberstufe für den Bau der Werkstücke

während der folgenden zwei Monate 30 Stunden Zeit. Am 25. November wurden die 26 kleinen Gesellenstücke schließlich im Rahmen des Tags der offenen Tür am Berufskolleg für Technik und Medien vor Publikum präsentiert und bewertet.

Bei der Realisation leisteten die Ausbildungsbetriebe tatkräftige Unterstützung. Sie ermöglichten nicht nur die 30 Stunden, die zur Herstellung des kleinen Gesellenstücks benötigt wurden, sondern gaben ihren Lehrlingen auch professionelle Ratschläge und Einblick in geeignete Fertigungsverfahren.

Fortsetzung Seite 32 ▶

TIMBO
Competence in surface technology

Unter der Marke TIMBO liefern wir Ihnen kombinierte Lackier- und Trocknungsanlagen, Vorbereitungsplätze, Lackmischräume oder Absauganlagen in allen Dimensionen und Leistungsstärken.

Unsere Lackieranlagen und -kabinen können individuell nach Ihren Wünschen und den Gegebenheiten vor Ort angefertigt werden. Im Innen- wie im Außenbereich, oder – ohne Mehrpreis – in Kombination.

Alle Infos gibt's bei uns:

Kaiser
Spezial für alle Maschinen
Hilfs- und Bearbeitungsmaschinen

Kaiser GmbH, Tenter Weg 24, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 951290, info@maschinen-kaiser.de

Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen

SPÄNEX
sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

BECHER Köln Lagerware

Raumkonzepte aus Naturholz.

Profitieren Sie von der neuen Lagerware: nachhaltige, zu 100% in Österreich gefertigte Naturholzplatten für Möbel, Wand oder Decke. Die beeindruckende, authentische Naturhaptik mit einzigartig charakteristischer Holzmaserung werden zum Highlight Ihrer Raumgestaltung.

Jetzt entdecken unter becher-holz.de/admonter

Foto: Admonter

Handwerker erhalten in der BECHER Holzhandlung in Köln alles, was sie für die fachgerechte Ausführung Ihrer Aufträge benötigen, aus einer Hand.

BECHER GmbH & Co. KG · Marconistraße 4-8 · 50769 Köln
Tel.: 0221 957436-0 · koeln@becher.de · becher-holz.de

Holz mit Zukunft
BECHER.



„Auf dem Weg zum erfolgreichen Tischler müssen wir den Auszubildenden die Chance bieten, eigene Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen“, so Hans-Wilhelm Klomp, Obermeister der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt und selbst Chef eines Ausbildungsbetriebs. „Unsere Arbeit ist nicht damit getan, Anweisungen zu erteilen und Ergebnisse zu kontrollieren. Wir haben außerdem die Aufgabe, sie in jeder möglichen Weise bei der Gestaltung, Konstruktion und Realisation ihrer eigenen Ideen zu fördern.“

Paul Neerschulte, Auszubildender bei der Vroomen und Warnholz GmbH, hat eine originelle Metrik-Box in Eiche und HPL gebaut, deren Zweck mit dem einer To-Do-Liste vergleichbar ist: Durch Stäbchen, die die Fächer von „geplant“ in der ersten Reihe zu „erledigt“ in der zweiten Reihe wechseln, behält man seine Aufgaben im Blick.



Im Schubkasten sind zwei Klappen verbaut, mit denen sich der Innenraum dreiteilen lässt.

Zum Thema „Moderne trifft Klassik“ hat sich **Romy Schuster** vom Ausbildungsbetrieb Mantz GmbH & Co. KG ein Retro-Schmuckschränken aus Nussbaum mit Details in Messing einfallen lassen. Angelehnt an einen Mini-Kühlschrank aus den 1990er-Jahren sind alle Kanten des Stücks abgerundet. Es bietet Stauraum für Ringe, Ketten und Ohrringe durch diverse Aufhängemöglichkeiten, Schubkästen mit Ledereinlagen sowie ein freies Fach für größere Schmuckstücke.

Beim Waschtisch mit Unterschrank in Eiche und Lack von **Victorio Strahberger** vom Ausbildungsbetrieb Schreinerei Schäfer e. K. findet sich das Thema „Moderne trifft Klassik“ in der Materialauswahl wieder. Hier wurde ein klassisches Vollholz kombiniert mit



einem modernen Plattenwerkstoff und lackierten Oberflächen. Der Waschtisch bietet im Schubkasten Platz für Kleinigkeiten und im unteren Bereich hinter den Türen Stauraum für zum Beispiel Handtücher.

Der Shot-Pong-Tisch von **Justin Dülks**, in Ausbildung bei der Schreinerei Neubig, besteht aus grünem HPL mit gebeizten Eiche-Akzenten im altdeutschen Stil. Das Besondere ist das Spielkonstrukt eines modernen Partyklassikers. Das Stück ist in der Mitte faltbar und so leicht zu verstauen. Die Schubkästen aus Eiche dienen als Transportbox für die Flaschen, Gläser und Bälle für das Spiel.



Fotos: Isabella Raupold

Hochdrucktechnik
Markus Koch

Wir sind spezialisiert auf den Verkauf, Vermietung und Wartung von: Hochdruckreinigern, Kompressoren, Trockendampfreinigern, Heizgeräten, Airless-Farbspritzgeräten, Fahrbahnmarkierungsgeräten, Werkzeugen und vieles mehr ...

Regentenstraße 122 · 41061 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61-6883117 und 0163-268 57 37
www.mk-airless.de · info@mk-airless.de

Maschinen und Werkzeuge für die Holz- und Kunststoffbearbeitung

SCHROERS
Holzbearbeitungsmaschinen

Schroers GmbH
 Holzbearbeitungsmaschinen
 Borsigstraße 19
 41066 Mönchengladbach
 Telefon (0 21 61) 5 46 55

E-Mail: schroers@schroers-maschinen.de
 Internet: www.schroers-maschinen.de

Der **Bi-Matic Fachhändler** in Ihrer Region.

BI-MATIC
 Electronic Partner
 BY GERONNE

EINFACH GESUND SCHLAFEN - OHNE RÜCKENPROBLEME!

Erleben Sie das innovative SAMINA Schlafsystem!
 Wir beraten Sie gerne in unserem Ausstellungsraum.

SAMINA
 Ich schlafe Lebensenergie

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Sicherheitstechnik
ZIMMERMANN'S
 Meisterbetrieb seit 1968

Alexander-Scharff-Str. 14 | 41169 Mönchengladbach
 Tel: 02161 - 559337 | info@schreinerei-zimmermanns.de
www.schreinerei-zimmermanns.de

tonies®

Wir führen auch **Tonieboxen und Tonies!**

Das Audiosystem für **Kinder ab 3 Jahren**

EP:Jepkens
 ElectronicPartner
www.ep-jepkens.de

Inhaber Marco Jepkens
 41065 Mönchengladbach, Neusser Str. 180
 E-Mail: info@jepkens.com
 Telefon **02161 960112**

P Neben dem Geschäft

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 09.00 - 13.30 h
 14.00 - 18.00 h
 Samstag: 10.00 - 13.00 h

40
 JAHRE

Die Schulungstermine für das 1. und 2. Halbjahr 2024 der Innung des Kraftfahrzeug-Gewerbes Mönchengladbach



Foto: ProMotorVbz

AU-SCHULUNG

Donnerstag und Freitag,
25. und 26. Januar 2024

Mittwoch und Donnerstag,
14. und 15. Februar 2024

Dienstag und Mittwoch,
26. und 27. März 2024

Montag und Dienstag,
22. und 23. April 2024

Donnerstag und Freitag,
23. und 24. Mai 2024

Donnerstag und Freitag,
13. und 14. Juni 2024

Donnerstag und Freitag,
4. und 5. Juli 2024

AU-SCHULUNG

Dienstag und Mittwoch,
20. und 21. August 2024

Mittwoch und Donnerstag,
18. und 19. September 2024

Dienstag und Mittwoch,
1. und 2. Oktober 2024

Donnerstag und Freitag,
14. und 15. November 2024

Donnerstag und Freitag,
19. und 20. Dezember 2024

AIRBAG-SCHULUNG

Mittwoch, 3. April 2024

Dienstag, 19. November 2024

KLIMA-SCHULUNG

Donnerstag, 28. März 2024

Montag, 18. November 2024

AUK-SCHULUNG

Mittwoch, 18. Dezember 2024

SP-SCHULUNG (Wiederholung)

Donnerstag und Freitag,
25. und 26. April 2024

HV-SCHULUNG

Samstag, 13. April 2024, und
Samstag, 20. April 2024

Samstag, 19. Oktober 2024, und
Samstag, 26. Oktober 2024

TEILNAHMEGEBÜHREN*

AU-Wiederholungsschulung

Einzellehrgänge (Otto-Motor oder Diesel)	145,00 €
Kombi (Otto-Motor/Diesel-Pkw)	290,00 €
Komplett (Otto-Motor/Diesel-Pkw-Lkw)	330,00 €
Diesel Komplett (Diesel-Pkw/Diesel-Lkw)	205,00 €

AU-Ersts Schulung

Einzellehrgänge (Otto-Motor oder Diesel)	193,00 €
Kombi (Otto-Motor/Diesel-Pkw)	314,00 €
Komplett (Otto-Motor/Diesel-Pkw-Lkw)	387,00 €
Diesel Komplett (Diesel-Pkw/Diesel-Lkw)	242,00 €

AUK-/Klima-/Airbag-Schulung 150,00 €

SP-Wiederholungsschulung 410,00 €

SP-Ersts Schulung 868,00 €

HV-Schulung 450,00 €

**Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie von:
Claudia Bihn, Tel. 02161 4915-42, bihn@kh-mg.de**

*Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.



Der Vorstand des Kfz-Gewerbes NRW wurde wiedergewählt (v. l. n. r.): Klemens Hellenbrand, Jürgen Kroos, Stefan Bäckmann (neu dabei), Frank Mund, René Gravendyk, Hermann Kattenstroth, Detlef Peter Grün, Christian Will, Jörg Markwort und Geschäftsführer Marcus Büttner – Foto: KFZ NRW

Einstimmiges Votum für Präsident Frank Mund

Bei der Mitgliederversammlung von KFZ-NRW Anfang November in der BayArena in Leverkusen standen neben aktuellen Branchenthemen auch Vorstandswahlen auf dem Programm.

Es war ein kritisches Resümee, das Präsident Frank Mund zu Beginn der Mitgliederversammlung aus dem bisherigen Verlauf des Branchenjahres 2023 zog. Um so wichtiger sei es, die Arbeit und Leistung der „Mannschaft“ im Kfz-Gewerbe ähnlich wie bei einem Fußballteam zu würdigen und den Stolz auf die Branche auch in herausfordernden Zeiten aufrechtzuerhalten.

Der Landesverband fordert von der Politik zum aktuellen Zeitpunkt, nachhaltig positive Entscheidungen für den Mittelstand zu treffen, der einen entscheidenden Beitrag für die Infrastruktur leistet. „In NRW sind die Kfz-Betriebe für die Mobilität von 18 Millionen Einwohnern mit rund 12 Millionen zugelassenen Fahrzeugen verantwortlich. Ohne Mobilität würde unsere Wirtschaftskraft wie ein Kartenhaus in sich zusammenfallen“, machte Frank Mund deutlich.

Eile sieht er beim Kümmern um die zukünftige Fachkräftesituation geboten. Zwar werde der Bedarf im Handel sinken, nicht jedoch im Servicebereich; dort würden insbesondere die Anforderungen steigen. „Wir als Organisation müssen für die Erst- und Weiterbildung sorgen“, sagte er. In diesem Zusammenhang wurde auch die Neuordnung des Berufsbilds des Kfz-Mechatronikers thematisiert. Hier gilt es, die Schwerpunkte anzupassen, denn künftig werden die Auszubildenden nicht mehr alles beherrschen können. Das Kfz-Gewerbe empfiehlt eine zweijährige Grundlagenausbildung, auf die dann eine anderthalbjährige Spezialisierung und später die Fortbildung aufbaut. Diskutiert wurde auch die Möglichkeit, die zweijährige Ausbildung zum Servicemechaniker zu reaktivieren, die in Zukunft wieder mehr berufliche Perspektiven bieten könnte.

Für den Handel rechnet Frank Mund mit einer Marktberreinigung durch die Hersteller und der Folge, dass die Anzahl der Betriebe

sinkt. Ungebundene Betriebe seien die Säulen des Kfz-Gewerbes. Auch der Servicemarkt werde sich verändern und noch stärker durch Wettbewerb geprägt sein. Die Rolle der Innungen des Kfz-Handwerks gelte es weiterhin zu stärken. Dazu gehöre es auch, angesichts steigender Elektromobilität frühzeitig eine Nachfolgeverordnung für die AU/AÜK zu finden, zum Beispiel dadurch, die zunehmend sicherheitsrelevante Prüfung und Einstellung von Fahrerassistenzsystemen (FAS) als zusätzliche „beigestellte Prüfung“ im Rahmen der Hauptuntersuchung verpflichtend zu machen.

Neben den Branchenthemen standen in diesem Jahr auch Wahlen auf dem Programm der Mitgliederversammlung. Frank Mund wurde in seiner Rolle als Präsident von KFZ-NRW einstimmig bestätigt. Die amtierenden Vizepräsidenten Detlef Grün und Hermann Bleker wurden von den Delegierten ebenfalls beauftragt, ihre Arbeit fortzusetzen, ebenso wie die Vorstandsmitglieder Michael Bähr, Michael Dittmar, René Gravendyk, Reiner Irlenbusch, Hermann Kattenstroth, Jürgen Kroos, Jörg Markwort und Christian Will. Der Obermeister der Kölner Kfz-Innung, Stefan Bäckmann, wurde neu in den Vorstand gewählt. Rolf Mauss, langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenobermeister der Innung Köln, verabschiedete sich aus dem Ehrenamt.

Geschlossen wurde die Veranstaltung mit der feierlichen Übergabe der Silbernen Nadel an René Gravendyk, seit 2015 Obermeister der Kfz-Innung Niederrhein. Der Unternehmer übt seit 1992 unterschiedliche Tätigkeiten im Ehrenamt aus. Besonderen Fokus legt er hierbei auf das Thema Aus- und Weiterbildung, aktuell in der Funktion des Vorsitzenden der Berufsbildungsausschüsse in Land und Bund. Seit 2011 ist Gravendyk Mitglied im Vorstand des Landesverbands NRW, seit 2022 vertritt er die Interessen der Mitglieder auch im Vorstand des Zentralverbands.

KAFFEE MASCHINEN · SERVICE · VERTRIEB

Bernd Boddart

SEIT 1986 BIETEN WIR KOMPETENZ RUND UM DIE KAFFEEBOHNE

Wir bieten Ihnen:

- » Kaffeemaschinen und Brühanlagen
- » Einen persönlichen Kundendienst
- » Wartungs- und Ersatzteilservice
- » Zubehör und natürlich auch Kaffee

Dohrweg 49 · 41066 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 40 00 88-8 · Fax 40 00 88-44 · info@boddart.de

JOERES

WERBETECHNIK GmbH

Tel. 0 21 61- 4 14 00

www.joeres-werbetechnik.de

Breitenbachstr. 53 b · 41065 Mönchengladbach

Leuchtreklamen
Schilder
Beschriftungen
Digitaldrucke
Sonnenschutzfolien
Fahrzeugfolierung
Buchstaben



E-Akademie Niederrhein

Weiterbildungsangebot

Januar und April 2024

► Prüfung elektrischer Geräte nach EN 50678 (VDE 0701) und EN 50699 (VDE 0702) und Maschinen nach EN 60204-1 (VDE 0113)

Dieser Lehrgang gilt als Weiterbildungsnachweis für befähigte Personen nach TRBS 1203.

Inhalt: rechtliche Bestimmungen, Anwendung der verschiedenen Messverfahren, Ablauf der Überprüfung, Dokumentation der Prüfung/Messprotokolle, Maschinenprüfung VDE 0113

Kosten: für Innungsmitglieder 80 Euro, Nichtmitglieder 110 Euro
Referent: Helmut Frank

Termin: Mittwoch, 3. Januar 2024, von 15:00 bis 19:30 Uhr

► Prüfung elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105

Dieser Lehrgang gilt als Weiterbildungsnachweis für befähigte Personen nach TRBS 1203.

Inhalt: rechtliche Bestimmungen, Netzsysteme und Schutzmaßnahmen, Messungen VDE 0100-600 mit praktischen Messübungen, Erdungsmessung, Messung des Isolationswiderstands von Fußböden und Wänden, Dokumentation der Prüfung/Messprotokolle, Fehlersuche durch Prüfung und Messung

Kosten: für Innungsmitglieder 140 Euro, Nichtmitglieder 180 Euro
Referent: Helmut Frank

Termin: Freitag, 5. Januar 2024, von 8:30 bis 16:15 Uhr

► Prüfung von E-Ladestationen (Wallboxen)

Inhalt: Ablauf der Überprüfung, Verantwortlichkeiten (wer darf Überprüfungen durchführen?), Anforderungen VDE 0100 Teil 722, Aufbau von Wallboxen, Kommunikation zwischen Fahrzeug und Wallbox, verschiedene Arten der Schutzbeschaltung (RCD-RCM), Erdungsmessung, Prüfung von E-Mobilität-Ladestationen, Protokollierung/Messprotokoll

Teilnahme nur für Innungsmitglieder, Kosten 160 Euro
Referent: Harmut Berns

Termin: Donnerstag, 11. April 2024, von 8:30 bis 16:15 Uhr

Änderungen sind möglich!

Die E-Check-Kurse sind E-Marken-erkannt. Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss ein Teilnahmezertifikat. Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Imbiss. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, erfolgt die Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen.

► Seminarort:

Kreishandwerkerschaft
Mönchengladbach
Eingang B
Elektrowerkstatt Raum 2
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach

► Anmeldung:

Helmut Frank
Tel.: 02161 4915-37
Fax: 02161 4915-50
h.frank@e-werkstatt.org

UNSER ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN

8 PRECKEL JAHRE GARANTIE

DER MAXUS DELIVER 9

11 m³ LADERAUM-VOLUMEN

3,41 m MAX. LADERAUM-LÄNGE

1.270 kg MAX. BRUTTO-ZULADUNG

MAXUS DELIVER 9 L3H2 BASE, 2.0 DIESEL, 147 PS (108 KW)

OHNE ANZAHLUNG LEASEN FÜR NETTO 189 € /MTL.*
(BRUTTO 224,91 €/MTL.)

Infos unter: www.preckel.de/maxus

6-Gang-Schaltgetriebe, 10" Touchscreen, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Klima, Radio, Einparkhilfe vorne, Kamera, Regensensor, Start-Stopp-System u.v.m.

PRECKEL AUTOMOBILE
Maxus Vertragshändler
Monschauer Str. 34
41068 M'gladbach
T. 02161-93910

*** KURZFRISTIG VERFÜGBAR ***

MAXUS

PRECKEL AUTOMOBILE
Virchowstr. 140-146, 47805 Krefeld

*Monatliche Rate netto 189,- € (brutto 224,91 €), Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 24 Monate, Gesamtlauflistung 20.000 km, zzgl. Überführungskosten von netto 990,- € (brutto 1.179,- €). Ein Gewerbetunden-Leasingangebot der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Sie erhalten die 8-Jahre-Garantie von Preckel Automobile bei Kauf eines neuen Maxus automatisch und für Sie kostenneutral. Erleben Sie Ihren neuen Maxus ganz unbeschwert auch lange nach der herkömmlichen Hersteller-Garantie. Garantiebestimmungen, alle Vorteile und Baugruppen auf www.preckel.de/8-jahre-maxus-garantie

Angebote von Management bis Technik

Wie können Handwerksbetriebe ihren Fach- und Führungskräftenachwuchs qualifizieren und sichern? Darauf antwortet die Hochschule Niederrhein mit flankierenden und weiterführenden Studiengängen. Bei den Engineering Days im Januar bieten vier Fachbereiche angewandte Wissenschaft zum Anfassen.

Am Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein gibt es für die Nachwuchskräfte im Handwerk die Möglichkeit, parallel zu Ausbildung und Meisterschule den Studiengang Handwerksmanagement – Betriebswirtschaftslehre zu absolvieren. Diese dreigleisige Qualifikation wird „Triales Studium“ genannt und macht es durch eine enge Verzahnung von Handwerk, Hochschule und Berufskolleg für die Teilnehmenden möglich, innerhalb von nur fünf Jahren drei Abschlüsse zu erzielen: den Gesellenbrief, den Meisterbrief und den Bachelor-Grad (B. A.). Das Studium ist in erster Linie auf die Kombination mit einer Berufsausbildung zum Tischler, Elektroniker, Kfz-Mechatroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) ausgerichtet. Die Verbindung mit anderen Ausbildungsberufen ist aber ebenfalls möglich.

BWL-Kenntnisse sind neben den handwerklichen Fertigkeiten eine tragende Säule des Triales Studiums. Denn das Ziel ist es, junge Menschen zu Spezialisten in ihrem Gewerk zu machen und ihnen gleichzeitig betriebswirtschaftliches Know-how zu vermitteln. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiengangs wird den Teilnehmenden Teil 3 der Meisterprüfung erlassen, in dem regulär das wirtschaftliche Hintergrundwissen der Meisterschüler abgefragt wird. Was in Mönchengladbach das „Business“ ist, stellt am Campus Krefeld der Hochschule Niederrhein das „Engineering“ dar: Die vier technischen Fachbereiche Chemie, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen sind sowohl für ihre anwendungsorientierte Lehre wie auch für ihre innovativen Forschungsergebnisse weitbekannt und anerkannt. Studiengänge in diesen Fachbereichen eignen sich fürs Handwerk als flankierende wie auch als aufbauende Berufsqualifikation.

Die Engineering Days

Am 19. und 20. Januar 2024 laden diese vier Fachbereiche alle Interessierten zu einem Blick in und hinter die Kulissen ein. Im Foyer des J-Gebäudes am Campus Krefeld Süd (Obergath 79) gibt es dann angewandte Wissenschaft zum Anfassen. Bei der zweitägigen Hausmesse lernen die Besucherinnen und Besucher den Campus und die Labore kennen, erfahren mehr über die Lehr- und Forschungsprojekte der Studierenden und bekommen von der Zentralen Studienberatung Tipps und Informationen zu Bewerbung und Einschreibung. Zudem können sie sich von fachkundigen Vertretern der vier Fachbereiche zu den praxisnahen Studiengängen und zum Orientierungssemester im April beraten lassen.

Wer sehen möchte, mit welchem selbstgebauten Rennwagen die Studierenden in der nächsten Runde den Hockenheimer Ring unsicher machen und in der Rennserie „Formula Student“ antreten werden, kann sich vor Ort beim HSNR-Racing-Team ein eigenes Bild machen. Nicht zuletzt werden spannende Ergebnisse aus dem „MakerSpace“ präsentiert: Hier erproben Studierende ihr Wissen aus den Vorlesungen und setzen es mit professioneller Unterstützung direkt in die Praxis um. Was genau sie kürzlich wieder ausgetüftelt haben, stellen sie bei den Engineering Days vor.

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.



ENGINEERING DAYS 19. UND 20. JANUAR 2024



Die Fachbereiche

Chemie, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen laden zu den Engineering Days am Campus Krefeld Süd ein!

- Hausmesse mit studentischen Projektarbeiten aus allen Disziplinen
- Blick hinter die Kulissen bei Campus- und Laborführungen
- Beratung zu praxisnahen Studiengängen und einem guten Studienstart
- Informationen zum Ingenieurberuf
- Einblicke in die Rennwagenschmiede des Racing Teams

Programm und Infos unter www.hsnr.de/engineering-days



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Zeitenwende im Fachverband SHK NRW

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 19. Oktober in Düsseldorf mit anschließender Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen der Innungsgemeinschaft wurden zahlreiche Wechsel im Ehren- und Hauptamt bestätigt, gewürdigt und annonciert.



Hans-Joachim Hering verlieh Bernd Schöllgen mit höchsten Ehren eine Bronzeskulptur des Landesinnungsverbands.



Der 52-jährige Ulrich Grommes aus Hamm ist neuer Landesinnungsmeister SHK NRW.



Hans-Peter Sproten nimmt Abschied nach 18 Jahren im Amt als Hauptgeschäftsführer.

Fotos: Fachverband SHK NRW

85 Delegierte der nordrhein-westfälischen SHK- sowie Ofen- und Luftheizungsbauer-Innungen waren dabei, als Bernd Schöllgen nach sechs Jahren den Spitzenposten des Landesinnungsmeisters an Ulrich Grommes übergab. Der einstimmig gewählte 52-jährige Inhaber der H. W. Grommes GmbH aus Hamm leitet ab sofort im engen Schulterschluss mit der Hauptgeschäftsführung die Geschicke des größten SHK-Landesinnungsverbands in Deutschland mit 58 Innungen und zirka 5.800 Fachbetrieben.

Bernd Schöllgen bekam für sein außerordentliches Engagement zunächst die Goldene Ehrennadel des Fachverbands und im Anschluss außerdem vom Landesinnungsverband eine Bronzeskulptur aus den Elementen Feuer, Wasser und Luft des

Künstlers Joscha Bender verliehen.

Hans-Peter Sproten stellte den Delegierten den Kandidaten für die Position des Hauptgeschäftsführers des Fachverbands nach seiner Abwahl im Januar 2024 vor: Frank Hehl ist seit September 2023 Teil des Teams und bereitet sich seither auf die zukünftige Aufgabe vor.

Nach vielen weiteren Berufungen ging die Mitgliederversammlung am Abend des 19. Oktober nahtlos über in den traditionellen Herbst-Empfang mit 275 geladenen Gästen aus Handwerk, Verbandsorganisation, Handel, Industrie und befreundeten Institutionen. Die Festrede hielt Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

Hierbei blickte er auf die vergangenen 75 Jahre SHK in NRW zurück und betonte den Gemeinschaftsgedanken und die daraus resultierende Stärke des Handwerks.



ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke gratulierte zum Jubiläum des Fachverbands.

Innovation: neue Geschäftsführerin Kommunikation

Zur „Zeitenwende“ beim Fachverband SHK NRW gehört in diesem Jahr auch ein innovativer Schritt bei der Aufstellung der Geschäftsführung.

Neu geschaffen wurde hier ein alleiniger Verantwortungsbereich für die Kommunikation. Am 19. Oktober wählte die Mitgliederversammlung Natascha Daams in dieses Amt.

Die 40-Jährige hat ihren M. A.-Abschluss in Kommunikationswissenschaft und Englisch an der Universität Duisburg-Essen abgelegt und begann ihren Werdegang beim Fachverband im Januar 2010 als Referentin für den Bereich Public Relations. In den Folgejahren baute sie die Kommunikationsaktivitäten weiter aus und avancierte im Januar 2015 zur Pressesprecherin.

Zur Ernennung für die neu geschaffene Geschäftsführungsposition und den Ausbau der kommunikativen Aktivitäten des Fachverbands erklärte Alfred Jansenberger, stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer der Betriebswirtschaft: „Frau Daams hat dem Bereich Kommunikation mit viel Herzblut die Bedeutung gegeben, die ihm zukommt, und damit dem Fachverband eine klar und deutlich wahrnehmbare Stimme gegeben. Die Schaffung der neuen Stelle und deren Besetzung mit Frau Daams würdigen ihr Engagement und unterstreichen zugleich die Wichtigkeit dieser Aufgabe.“



Messe SHK+E ESSEN 2024: 19. bis 22. März

Wenn die SHK ESSEN vom 19. bis zum 22. März 2024 das nächste Mal öffnet, wird es neben Sanitärrends wie der digitalen Badplanung und verkürzten Montagezeiten auch um neue Heiztechnik gehen. Dabei hat die vergangene Laufzeit der Fachmesse eindrucksvoll gezeigt, dass die Zukunft des Heizens technologieoffen, nachhaltig und zunehmend elektrisch ist.

Deshalb gehen die Messe Essen und der Fachverband SHK NRW als ideeller Träger der Veranstaltung den nächsten Schritt und erweitern das Angebot der SHK ESSEN um den energetischen Bereich der Elektrotechnik. Die neue Ausrichtung findet ihre Entsprechung auch im Namen des Top-Branchentreffs, der ab sofort als SHK+E ESSEN firmiert. Im Fokus des Heizungsbereichs stehen künftig noch stärker sektorübergreifende Lösungen für die effiziente Verzahnung von Wärme, Strom und Mobilität.



Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Elektro



HERMANN'S
BLITZSCHUTZBAU
seit 1966

- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Potenzialausgleichssysteme
- Überspannungsschutzeinrichtungen
- Prüfung, Wartung und Reparatur von Blitzschutzanlagen
- Materialverkauf zu Großhandelspreisen

Hermanns Blitzschutz GmbH
Voosener Str. 111
41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 570086
info@hermanns-blitz.de
www.hermanns-blitz.de



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG Ihr Fachhandel für

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 • Fon 02166.918-0

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Krefeld 4x
Bochum	Leverkusen
Düsseldorf 2x	Mönchengladbach 3x
Dormagen	Neuss
Duisburg 2x	Oberhausen
Emmerich	Velbert
Erkelenz	Viersen
Essen	Wesel
Grevenbroich	Willich
Geldern	Wuppertal 2x
Kevelaer	

Sanitär
Heizung
Installation
Klima / Lüftung
Elektro
Solar
Industriebedarf
Fliesen
Werkzeug

BADWERK Ihr Bad - Unser Werk! www.schmidt-mg.de **Optima**



Dipl. Betriebswirt
Barbara Moll-Simons
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)

... auch schon an alles gedacht?



Simons & Moll-Simons GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft
Fachkanzlei für Nachfolgeregelungen
Druckerstraße 8a · 41238 Mönchengladbach
Fon +49 2166/9160-0 · www.simons-moll.de

Alles rund um Fliese und Platte

Die Würth Niederlassung Mönchengladbach-Neuwerk hat ihr Sortiment für das Fliesenlegerhandwerk deutlich erweitert. Am 16. November luden Helmuth Heck und sein Team zu einem Aktionstag ein. Als Fachberater war der Anwendungstechniker Thomas Bauer zu Gast.



Der E-Shop hat sie alle, doch in den Niederlassungen vor Ort ist räumlich begrenzt immer nur eine Auswahl der Würth Produkte fürs Handwerk vorrätig. Mönchengladbachs Fliesenleger finden am Standort Borsigstraße nun deutlich mehr für sich: Seit November umfasst das Angebot die komplette Bandbreite der chemisch-technischen Produkte, passendes Werkzeug für jeden Arbeitsschritt und nicht zuletzt auch die für das Gewerk typisch in Weiß gehaltene Arbeitskleidung. Beim Aktionstag am 16. November konnten sich die

Kunden die Jacken direkt mit ihrem Firmenlogo bedrucken und bei der digitalen Fußvermessung außerdem geeignete Arbeitsschuhe anpassen lassen.

Für ein Fachgespräch rund um das Thema Fliesen- und Bauchemie stand Anwendungstechniker Thomas Bauer parat, selbst Fliesenlegermeister, außerdem freier Sachverständiger für das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk und Schimmelsachverständiger. „Aktuell geht's stark in die Sanierung“, erklärt er, „da sind

viele Sonderlösungen gefragt.“ Entsprechend hoch sei der Beratungsbedarf. Auf Wunsch kommt er auch vor Ort auf die Baustelle, aber weil er für Würth das gesamte Gebiet von Nordrhein-Westfalen betreut, können da die Wege auch mal zu lang sein. „Die Handwerker brauchen meist eine sofortige Problemlösung“, sagt er. Deshalb findet seine Beratung immer häufiger im digitalen Format statt, mit Fotos per E-Mail oder direkt über Video-Call – weil's einfach schnell geht.

Kostenlose Online-Schulung für PU-Produkte

Wer PU-haltige Montageschäume, Klebstoffe, Öle, Wachse, Lacke oder ähnliche Produkte gewerblich einsetzt, muss seit 24. August 2023 verpflichtend eine Schulung im Umgang damit nachweisen können. Der Grund: Polyurethane (PU) gelten als Auslöser berufsbedingter Atemwegserkrankungen.

PU-haltige Produkte sind mittlerweile auf dem Etikett auch mit dem folgenden Satz gekennzeichnet: „Ab dem 24. August 2023 ist vor der industriellen

oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erforderlich.“ Die Schulung kann online erfolgen. Bei Würth ist sie durch das Angebot eines eigenen Gutscheincodes sogar kostenlos. Der Zugang sowie eine ausführliche Anleitung für die Online-Schulung ist im Servicebereich der Webseite **Wuerth.de** bei den Klebstoffen zu finden. Mit einem Zeitaufwand von zirka 40 Minuten erhalten die Teilnehmer im Anschluss ein persönliches Zertifikat, das fünf Jahre Gültigkeit hat.



BGH setzt erste Hürde für den „Handwerker-Widerruf“

Der Bundesgerichtshof hatte in einem Fall zu entscheiden, bei dem Hauseigentümer versuchten, im Nachgang zu mangelfrei erbrachten und bezahlten Dachdeckerleistungen ihren Auftrag zu widerrufen und ihr Geld zurückzubekommen.

Autor: Andreas Hammelstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Korn Rechtsanwälte GbR, Tel. 02161 82841-36, ha@rae-korn.de

Der sogenannte „Handwerker-Widerruf“, also der Widerruf von Handwerkerleistungen durch Verbraucher insbesondere nach erfolgter Ausführung, stellt derzeit ein hochaktuelles und durchaus brisantes Thema dar. Zwischenzeitlich hat man das Gefühl, dass sich hier ein entsprechendes Geschäftsmodell zulasten der Handwerker entwickelt hat. Diesem Geschäftsgebaren hat der Bundesgerichtshof in einer aktuellen Entscheidung nunmehr erstmalig Einhalt geboten (BGH, Urteil vom 06.07.2023 – VII ZR 151/22).

Der Sachverhalt

Im konkreten Fall waren die Kläger Eigentümer eines Reihenhauses. Sie hatten den Beklagten unter anderem mit der Erneuerung von Dachrinnen beauftragt. Im Rahmen der Arbeiten wurde ein Wandanschluss des Dachs vom Beklagten als defekt bewertet und wurde seitens des Beklagten telefonisch ein entsprechendes

Angebot diesbezüglich erstellt. Dieses Angebot wurde von den Klägern am nächsten Tag gegenüber dem Beklagten auf der Baustelle angenommen. Die Arbeiten wurden mangelfrei erbracht und von den Klägern vollständig bezahlt. Erst im Folgejahr erfolgte sodann der Widerruf der Kläger unter Beifügung eines Flyers, der mit den Worten „Mit dem Handwerker-Widerruf schützen Sie sich vor unseriösen Handwerkern“ überschrieben war.

Die Entscheidung

Der Bundesgerichtshof hat ein entsprechendes Widerrufsrecht für die konkrete Situation abgelehnt. Voraussetzungen des Widerrufsrechts sei – so der Bundesgerichtshof –, dass der Vertrag vor Ort bei gleichzeitiger Anwesenheit der Parteien geschlossen wird. Hierfür ist es erforderlich, dass sowohl das Angebot als auch die Annahme bei gleichzeitiger Anwesenheit der Vertragspartner erklärt werden. Dies

war vorliegend nicht der Fall, da die Kläger im Termin vor Ort das am Tag zuvor abgegebene Angebot des Beklagten lediglich angenommen hatten.

Fazit und Praxishinweis

Die Thematik des Widerrufsrechts bleibt ein „heißes Eisen“, an welchem sich Handwerker erheblich „verbrennen“ können. Vor diesem Hintergrund sollte möglichst zurückhaltend mit Aufträgen beziehungsweise Verträgen unmittelbar auf der Baustelle vorgegangen werden. Überdies sollte dem Angebot stets eine wirksame und bestenfalls durch einen Rechtsanwalt geprüfte Widerrufsbelehrung beigelegt sein. Andernfalls kann es teuer werden.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt. So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

Volksbank Mönchengladbach eG



Eine der jüngsten Neubaumaßnahmen der WohnBau Mönchengladbach am Metzenweg, die den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Rechnung trägt. Foto: WohnBau MG

Partnerschaft auf Augenhöhe

2020 schlossen sich die städtischen Unternehmen Kreisbau und GWSG unter der Marke „WohnBau Mönchengladbach“ zusammen. Als ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Unternehmenshistorie wird die Zusammenarbeit mit dem lokalen Handwerk betrachtet.

Die Schaffung und der Erhalt von bezahlbarem Wohnraum für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet ist das Kerngeschäft der WohnBau Mönchengladbach. Aber auch soziale Infrastruktur, wie zum Beispiel Kindertagesstätten, fällt in ihren Verantwortungsbereich. Mit dieser Aufgabenstellung versteht sie sich nicht nur als Partner der Stadt, sondern auch als Partner des regionalen Handwerks, wie WohnBau-Vorstand Christian Heinen erklärt: „Viele der knapp 800 verwalteten Bestandsobjekte, mit insgesamt mehr als 4.500 Wohnungen, waren und sind zum Zeitpunkt ihrer Bauzeit neuartig, modern und die ersten ihrer Art in der Vitusstadt. Kluge Ideen und Arbeitsweisen der ausführenden Handwerksunternehmen waren

zu jeder Zeit willkommen und werden auch weiterhin ein hilfreicher Baustein für ein bestandhaltendes Unternehmen sein.“

Die immense Kostensteigerung der vergangenen Jahre macht es nicht leicht, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung müssen zusätzlich immer mehr in den Fokus genommen werden und machen die Zielerreichung nicht einfacher; zudem die Materialverfügbarkeit phasenweise zusätzliche Probleme bereitet.

Trotz aller Widrigkeiten konnte die WohnBau bei einer ihrer jüngsten Neubaumaßnahmen viele der Ziele und Ideen erfolg-

reich umsetzen: Am Metzenweg (Foto) sind 34 barrierefreie Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen entstanden. Das Gebäude wird mit einer modernen, klimafreundlichen Hybridheizung beheizt. Eine Dachbegrünung auf allen Dachflächen und hochwertige Bepflanzungen der Außenanlagen werten die Wohnanlage auf. „All das wäre ohne verlässliche Handwerksleistung nicht möglich gewesen“, betont WohnBau-Vorstand Frank Meier. „Auch für die Zukunft haben wir ambitionierte Ziele mit dem Schwerpunkt im Wohnungsbau. Wir sind froh, dass uns schon viele zuverlässige Partner aus dem regionalen Handwerk bei der Erreichung unterstützen, und freuen uns jederzeit über neue Kontakte.“

Falle auf der Baustelle: Nachträge

Nachträge von Verbrauchern an Werkunternehmer, besonders wenn sie mündlich auf der Baustelle erteilt werden, können als separate Werkverträge gelten, bei denen das Widerrufsrecht des Bestellers greift.



Autor: Dirk Nießner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, BWS legal Rechtsanwälte Bergths · Dr. Wellens · Schäckel und Partner mbB, niessner@bws-legal.de

Bekanntermaßen steht bei Verträgen mit Verbrauchern dem Verbraucher ein Widerrufsrecht zu, wenn die Verträge außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers geschlossen werden. Der Verbraucher muss dann über sein Widerrufsrecht belehrt werden. Erfolgt eine Belehrung nicht oder ist diese Belehrung im Nachgang nicht beweisbar, hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag binnen einer Frist von einem Jahr und 14 Tagen nach Vertragsschluss zu widerrufen. Handelt es sich hierbei nicht um einen Verbrauchervertrag im Sinne des Gesetzes, sondern um einen einfachen Werkvertrag, welcher insbesondere bei Einzelgewerken regelmäßig vorliegt, schuldet der Verbraucher nach erklärtem Widerruf auch keinen finanziellen Wertersatz für die ausgeführten Werkleistungen.

Das Oberlandesgericht Karlsruhe hatte sich in seiner Entscheidung vom 14. April 2023 damit zu befassen, ob für den Verbraucher

auch dann ein Widerrufsrecht besteht, wenn der ursprüngliche Bauvertrag bereits abgeschlossen ist und auf der Baustelle mündlich Nachträge erteilt werden.

Auf Grundlage eines solchen Nachtrags hat ein Unternehmer seinen Besteller verklagt, der den entsprechenden Nachtrag mündlich auf der Baustelle erteilt hatte und dann im Verfahren widerrief.

Das Landgericht hat in seiner erstinstanzlichen Entscheidung festgestellt, dass es sich bei dem Nachtrag um einen isolierten weiteren Werkvertrag handelt, für den erneut das Erfordernis einer Widerrufsbelehrung greift. Da der Unternehmer eine Widerrufsbelehrung nicht erteilt hatte, konnte der Verbraucher den Nachtrag isoliert widerrufen, sodass er für die erbrachten Leistungen letztlich keine Werklohnvergütung zu zahlen hatte.

Hiergegen wandte sich der Unternehmer mit seiner Berufung. Das Oberlandesgericht Karlsruhe stellte dann fest, dass die Rechtsauffassung des Landgerichts zutreffend war, sodass der Unternehmer mit seiner Vergütungsklage scheiterte.

Das Verfahren zeigt, dass im Rahmen des Nachtragsmanagements höchste Sorgfalt anzulegen ist. Handelt es sich bei den „zusätzlichen Leistungen“ nach Vertragsschluss nicht um Anordnungen des Bestellers, sondern vielmehr um einen zusätzlichen Auftrag, der durch Angebot und Annahme zustande kommt, greift das Widerrufsrecht des Bestellers. Vor diesem Hintergrund muss auch bei entsprechenden Nachträgen eine ausführliche, dem Gesetz entsprechende Widerrufsbelehrung erfolgen. Es besteht ein extrem hohes Risiko, da ohne Widerrufsbelehrung der Nachtrag auch noch ein Jahr später widerrufen werden kann.

Ihre Adresse in **Mönchengladbach**

COLLIN HAUSTECHNIK

GEMEINSAM MIT DEM FACHHANDWERK BAUEN WIR AN DER WELT VON MORGEN

SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO LÜFTUNG | INSTALLATION | DACH

COLLIN KG KREFELD FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
DIEßEMER BRUCH 83 | 47805 KREFELD | WWW.COLLIN-KREFELD.DE

GUT BERATEN IM BUSINESS.

BWS legal

IHRE KANZLEI IN MÖNCHENGLADBACH
berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.

BWS LEGAL Rechtsanwälte
Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach • Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50 • info@bws-legal.de • www.bws-legal.de

BWS legal
Rechtsanwälte

Hintergrundbild: Adobe Stock

Mut und Mood zur Gründung geweckt

Knapp 60 Workshops und Infoveranstaltungen von Mönchengladbach bis Kleve: Aus der Gründungswoche Niederrhein Mitte November konnten Gründungswillige auch in diesem Jahr wieder viel Input für sich mitnehmen.



Installateur- und Heizungsbauermeister Alexander Hinzen ist seit Anfang 2023 Jungunternehmer. Über seinen Weg zum Ziel berichtete er beim „Mood zur Gründung“-Event der Stadtparkasse. Foto: Stadtparkasse MG

Die diesjährige Gründungswoche Niederrhein vom 13. bis zum 19. November war ein riesiger Erfolg. „Von allen unseren Partnern aus der Region haben wir großartiges Feedback erhalten“, sagt Jan Schnettler, Teamleiter Gründung bei der WFMG und

Koordinator der regionalen Gründungswochen-Aktivitäten. „Der gemeinsame Niederrhein-Auftritt im Rahmen der bundesweiten Gründungswoche, den wir während der Pandemie ins Leben gerufen haben, beginnt nun endlich richtig zu greifen und bringt allen Beteiligten Vorteile.“

Wissen vermitteln, Hemmschwellen abbauen, Netzwerke bereitstellen – und Interesse am Thema Gründen wecken, also dafür sorgen, dass Gründungsinteressierte neben Mut auch die richtige „Mood“ mitbringen: darum ging es auch dieses Jahr bei der beliebten Aktionswoche. Mehrere hundert Gründerinnen und Gründer sowie Gründungsinteressierte besuchten die knapp 60 Veranstaltungen, von Mönchengladbach bis hinauf nach Kleve. Auch ungewöhnliche Angebote wie eine Unternehmer-Wanderung oder ein Kurs für Gedächtnistraining kamen dabei sehr gut an.

Federführend koordiniert wurde das Programm wieder durch die WFMG, in Zusammenarbeit mit den weiteren Hauptsponsoren IHK Mittlerer Niederrhein und Krefeld Business. Weitere Sponsoren waren Stadtparkasse Mönchengladbach, Sparkasse Krefeld, Hochschule Niederrhein, Stadt Viersen, Wirtschaftsförderung des Kreises Viersen, nextMG e. V. und Marketing Gesellschaft Mönchengladbach.

Ismar baut Präsenz in Mönchengladbach aus

An der Korschenbroicher Straße 135 entsteht zurzeit auf einem rund 2.700 Quadratmeter großen Grundstück ein modernes Fahrschulzentrum. Die Eröffnung ist im Sommer 2024 geplant.



JAKOBS ARCHITEKTEN
BRÜCKENALLEE 219 TEL.: 02166-2856 FAX.: 02166-2837
41236 MÖNCHENGLADBACH - RHEYDT

Beratung und Förderung

Mitarbeiter weiterbilden - das lohnt sich doppelt

Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und erfahren dort, wie Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften der Zukunft weiterbilden und qualifizieren können - und wie Sie dabei finanziell gefördert werden können. Rufen Sie an unter 0800 4 5555 20 oder schicken ein E-Mail an Moenchengladbach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Mönchengladbach
bringt weiter.



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!

Wir bilden Sie zum **Schweißer**
in allen gängigen Verfahren aus, unabhängig von Ihrer Vorbildung.

Wir bieten Ihnen:

- über 50 moderne Ausbildungsplätze
- Ausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik und verwandte Verfahren
- 100 % Förderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Training in virtueller Umgebung (Virtual Reality)
- Eigenes Durchstrahlungslabor im Haus
- Täglicher Lehrgangsbeginn möglich

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DVS SCHWEISSTECHNISCHE KURSSTÄTTE
SK MÖNCHENGLADBACH GMBH

Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

0 21 61 / 40 89 60 – www.schweisskurs.de

Die Fahrschule Ismar blickt in diesem Jahr auf 85 Jahre erfolgreichen Bestand am Markt zurück. An vier Standorten in Mönchengladbach und Korschenbroich werden heute alle Führerscheinklassen – von den Zweiradklassen über die Pkw-Klasse B bis hin zur Lkw-Klasse CE und zur Bus-Klasse DE – unterrichtet. Im haus-eigenen Bildungszentrum finden außerdem Weiterbildungslehrgänge und Sicherheitsunterweisungen statt. Handwerksbetrieben bietet Ismar neben den einzelnen Führerscheinklassen auch Schulungen in den Bereichen Ladungssicherung, Gabelstapler, Gefahrgut und Sozialvorschriften sowie verschiedene Arten von Praxis-trainings an, zum Beispiel Rangieren oder Digitaler Tachograph.

Im Jubiläumsjahr haben die Firmeninhaber Hans und Christoph Ismar nun den Grundstein für einen hochmodernen Neubau an der Korschenbroicher Straße 135, Ecke Folradstraße, gelegt: Auf 2.686 Quadratmetern Grundstücksfläche entsteht bis zum nächsten Sommer ein Gebäudekomplex für Fahrschule und Bildungszentrum inklusive Schulungsräumen, Büro und Gewerbehalle. Damit sichert das Unternehmen sowohl 21 Arbeitsplätze als auch Potenzial zur Weiterentwicklung.

Umgesetzt wird ein hochwertiger Bau nach KfW-Effizienzhausstandard, bei dem eine Photovoltaikanlage sowie eine Dachflächenbegrünung vorgesehen sind. Zudem soll das Grundstück mit einem Grünband und großkronigen Bäumen eingefasst werden. Fahrradstellplätze und E-Ladesäulen ergänzen das Konzept. Zudem plant die Fahrschule den verstärkten Einsatz von Elektrofahrzeugen sowie Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien.

Die neue Adresse ist mit dem Verkauf des Bestandsgrundstücks an der Breitenbachstraße an die Catella Gruppe verknüpft, die auf diesem Areal zurzeit die Seestadt MG+ errichtet.



Perspektiven für die Zukunft schaffen!

-  **Zweiradführerschein**
-  **PKW-Führerschein**
-  **LKW-Fahrer / -in**
-  **BUS-Fahrer / -in**
-  **STAPLER-Fahrer / -in**
-  **Logistikausbildung**
-  **Berufskraft-Fahrer / -in**

INFORMATION UND ANMELDUNG

41065 Mönchengladbach · Korschenbroicher Str. 135 Telefon: 0 21 61 / 45 68 5
41352 Korschenbroich · Am Bahnhof 9 Telefon: 0 21 61 / 61 77 60
Internet: www.fahrschule-ismar.de · verwaltung@fahrschule-ismar.de

Gabelstapler - Ausbildung, Prüfung und Einsatz

Steuerliche Änderungen zum Jahreswechsel

Pünktlich zu jedem Jahreswechsel präsentiert der Gesetzgeber steuerliche Änderungen, auf die sich Unternehmen einstellen müssen. Mit dem Wachstumschancengesetz, welches sich aktuell noch im Gesetzgebungsverfahren befindet, sollen die Liquiditätssituation der Unternehmen verbessert, neue Impulse für Investitionen geschaffen und kleinere Betriebe von Bürokratie entlastet werden. Gleichwohl muss abgewartet werden, welche gesetzgeberischen Vorhaben der aktuellen Haushaltslage gegebenenfalls zum Opfer fallen.



Autor: Markus Coletti, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Kniebaum Bocks und Partner, m.coletti@kb-mg.de

Investitionen ins Jahr 2024 verschieben?

Unternehmen sollen durch großzügige Abschreibungsregelungen zur Investition angeregt werden. Das Wachstumschancengesetz sieht hier vielfältige Verbesserungen vor. Die Grenze für Geringwertige Wirtschaftsgüter („GWG“) wird von 800 Euro auf 1.000 Euro erhöht. Bis zu diesem Betrag können Investitionen vollständig im Jahr der Anschaffung abgeschrieben werden.

Daneben sieht das Gesetz eine Neuregelung des sogenannten Sammelpostens vor: Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis zu 5.000 Euro (aktuell 1.000 Euro) können nun pauschal über drei Jahre anstelle von fünf Jahren abgeschrieben werden. Die in den Corona-Jahren befristet wiedereingeführte degressive Abschreibung (vereinfacht: Vorziehen von Abschreibungsbeträgen in die Anfangsphase der Nutzung) wird zudem weiter verlängert bis Ende 2024.

Es sollte von Unternehmen daher überlegt werden, bereits geplante Investitionen ins Jahr 2024 zu verschieben, um in den Genuss der verbesserten Abschreibung zu kommen. Durch die Steuerminderung ergeben sich Liquiditätsvorteile, die bereits durch eine Anpassung der Steuervorauszahlungen zum Tragen kämen. Ein weiterer steuerlicher Vorteil ergibt sich aus der neuen Sonderabschreibung gemäß § 7g Einkommensteuergesetz. Wird die Gewinngrenze von 200.000 Euro unterschritten, können ab 2024 bis zu 50 Prozent der Anschaffungs- und Herstellungskosten von Investitionen direkt steuerlich als Sonderabschreibung geltend gemacht werden

(aktuell nur bis zu 20 Prozent). **Wichtig:** Die Sonderabschreibung nach § 7g ist an weitere Voraussetzungen geknüpft. So muss das Wirtschaftsgut fast ausschließlich betrieblich genutzt werden, was beispielsweise beim betrieblichen Pkw des Unternehmers, der auch privat genutzt wird, häufig nicht der Fall ist. Außerdem kann eine Sonderabschreibung nicht für Investitionen in immaterielle Wirtschaftsgüter – wie Software – geltend gemacht werden.

Prämie für Investition in Klimaschutz

Neben den verbesserten Abschreibungsmöglichkeiten möchte der Gesetzgeber mit dem „Klimaschutz-Investitionsprämienengesetz“ Unternehmen für bestimmte Investitionen mit einer Prämie direkt fördern. Begünstigt werden Investitionen in abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Diese Maßnahmen müssen im Rahmen eines nachzuweisenden Einsparkonzepts dazu beitragen, die Energieeffizienz des Unternehmens zu verbessern. Förderfähig sind Investitionen ab einem Sockelbetrag von 5.000 Euro.

Werden sämtliche Voraussetzungen erfüllt, zahlt der Staat eine Prämie von 15 Prozent der Investitionskosten. Im Förderzeitraum, der nach aktuellem Stand am 1. März 2024 beginnen und am 31. Dezember 2029 enden soll, können maximal vier Anträge gestellt werden.

Bürokratische Erleichterungen

Der Gesetzgeber plant in vielen Bereichen eine Anhebung steuerlicher Grenzwerte:

Aufwendungen für Geschenke an Geschäftsfreunde sollen demnächst bis zu 50 Euro abziehbar sein (bislang 30 Euro).

Zuwendungen des Arbeitgebers an seine Mitarbeiter anlässlich einer Betriebsveranstaltung (zum Beispiel Weihnachtsfeier) werden künftig bis zu 150 Euro (heute 110 Euro) steuerfrei bleiben. Schließt der Arbeitgeber eine Gruppenunfallversicherung für seine Mitarbeiter ab, so kann dieser Vorteil durch den Arbeitgeber aktuell mit einer Pauschalsteuer von 20 Prozent abgegolten werden, wenn der Durchschnittsbeitrag ohne Versicherungssteuer unter 100 Euro pro Jahr liegt. Diese Grenze wird nun aufgehoben. Zudem werden die gesetzlichen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen bei Auswärtstätigkeiten erhöht.

Die private Nutzung betrieblicher Fahrzeuge ist durch den Unternehmer beziehungsweise seine Mitarbeiter zu versteuern. Für reine Elektrofahrzeuge reduzierte sich die sogenannte Ein-Prozent-Regelung auf 0,25 Prozent des Bruttolistenpreises, sofern dieser Preis unter 60.000 Euro lag.

Zur Steigerung der Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und um die gestiegenen Anschaffungskosten praxisingerecht abzubilden, soll der bestehende Höchstbetrag nun auf 70.000 Euro angehoben werden. Dies gilt aber nicht rückwirkend, sondern nur für Fahrzeuge, die ab dem 1. Januar 2024 angeschafft werden.

Übrigens: Für Hybridmodelle gilt der 0,5-Prozent-Satz ab Neuzulassung in 2024 nur noch, wenn das Fahrzeug eine Kohlendioxidemission von maximal 50 Gramm je gefahrenem Kilometer hat. Die reine elektrische Reichweite spielt dann keine Rolle mehr.

Weitere geplante Erleichterungen

Mit dem Wachstumschancengesetz gehen diverse, außerbetriebliche Steuererleichterungen einher. Ein wesentlicher Beitrag zur Bürokratieentlastung dürfte die Steuerbefreiung für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sein, soweit diese im Jahr unter 1.000 Euro liegen. Private Veräußerungsgeschäfte bleiben künftig ebenso bis zu 1.000 Euro von der Steuer ausgenommen (bislang 600 Euro).

Stand des Gesetzgebungsverfahrens

Bevor das „Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness“ – kurz Wachstumschancengesetz – in Kraft treten kann, muss der Bundesrat ihm noch zustimmen. Allerdings hat dieser am 24. November 2023 den Vermittlungsausschuss angerufen.

Der Bundesrat hatte zuvor im Gesetzgebungsverfahren umfangreich zum Gesetzentwurf der Bundesregierung Stellung genommen und dabei über 50 konkrete Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen gefordert sowie weitere Prüfbitten beziehungsweise Anregungen formuliert. Der Bundestag hatte bei seiner Beschlussfassung am 17. November nur einen kleinen Teil davon übernommen. Die Verkündung des Gesetzes ist offen.

ES IST ZEIT FÜR ETWAS NEUES. FÜR MOMENTE MIT DEN LIEBSTEN, EINE PAUSE VOM ALLTAG, ENDLICH WIEDER MUSKELKATER, EINE PORTION BAUCHKRIBBELN ODER EINFACH MAL FUNKSTILLE. ES IST ZEIT FÜR EIN NEUES ZIEL.

Was ist Ihr Ziel fürs neue Jahr?

Entdecken Sie es jetzt. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben mit der passenden Leistung: ikk-classic.de/vorsatz-finden



HEPP-SCHWAMBORN
Tradition. Innovation. Strom.
Ein guter Ruf ist der beste Verteiler

Mehr Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach
Tel. + 49 (0) 2166/2608-0
www.hepp-schwamborn.de

Kniebaum Bocks
und Partner mbB
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. **Dirk Kniebaum**¹
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. **Hans-Joachim Vetten**²
Steuerberater

Dipl.-Betrw. **Rudi Meinor**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Wi.Jur. (FH) **Markus Coletti**³
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Ulf-Erik Belcke⁴
Steuerberater
Rechtsanwalt

¹ Fachberater für Testamentvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)
² Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
³ Fachberater für Internationales Steuerrecht
⁴ Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

Bettrather Straße 14 b · Lohmühle
41061 Mönchengladbach
Fon: 02161 4644 0 · Fax: 02161 4644 123
Mail: kanzlei@kb-mg.de · www.kb-mg.de

Arbeitsminister Karl-Josef Laumann erhält höchstes Ehrenzeichen des Handwerks in NRW

Mit dem Ehrenzeichen des Westdeutschen Handwerkskammertages (WHKT) würdigt die Dachorganisation der Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen Persönlichkeiten, die sich mit herausragenden Leistungen für die Belange der Betriebe und der Handwerkerinnen und Handwerker in NRW einsetzen.



Im Rahmen der diesjährigen Herbst-Vollversammlung in Iserlohn Ende Oktober überreichte WHKT-Präsident Berthold Schröder diese seltene und höchste Auszeichnung des NRW-Handwerks an Minister Karl-Josef Laumann.

Eingangs seiner Laudatio hob Präsident Schröder die Verdienste des Ministers Laumann um eine ausgewogene Arbeitsmarktpolitik in NRW hervor. Er habe mit einem ausgeprägten sozialen Verständnis und einem guten Menschensinn immer die Interessen

von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden gleichermaßen berücksichtigt und dabei das inhabergeführte Kleinunternehmen in den Mittelpunkt seiner Politik gestellt. „Klar und direkt, pragmatisch und konstruktiv“, so Präsident Schröder über den gelernten Maschinenschlosser Laumann aus dem münsterländischen Riesenbeck, der über die Parteigrenzen hinweg sowie auf Landes- und Bundesebene großes Ansehen für seinen politischen Führungsstil und seine soziale Verantwortung genießt. „Ein Politiker mit klarer Haltung: Karl-Josef Laumann. Nicht ohne Grund sagen viele, gerade im Handwerk: Einer von uns“, heißt es in der Rede des Präsidenten.

Zudem weist Berthold Schröder in seiner von Respekt und Wertschätzung geprägten Rede auf die folgenden zentralen Themenfelder hin, in denen Laumann viel Verantwortung und Weitsicht für die Menschen und für das Handwerk gleichermaßen gezeigt hat: Der beständige Einsatz für die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademische Bildung, die von ihm neu eingeführte Meisterprämie sowie die Unterstützung bei der Finanzierung der überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge und der Kofinanzierung der Modernisierung der Bildungszentren seien hier nur auszugsweise erwähnt.

Straßenverkehr: Auch Kinder unter zehn Jahren können haften

Bei vielen Eltern herrscht Unsicherheit, was die Schadenersatzpflicht von Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren im Straßenverkehr angeht. Dabei ist die Sachlage gar nicht so kompliziert, sagt die SIGNAL IDUNA Gruppe.

Nach dem Gesetz sind Kinder im fraglichen Alter für die von ihnen fahrlässig verursachten Unfälle im Straßenverkehr nicht haftbar. Sie können dessen besondere Gefahren noch nicht einschätzen. Anders sieht es dagegen für den sogenannten ruhenden Verkehr aus. Hier sind Kinder keinen besonderen Gefahren ausgesetzt und daher nicht damit überfordert, eine Situation einzuschätzen. Sie gelten als „eingeschränkt deliktfähig“. Wenn Kinder beispielsweise parkende Autos beschädigen, können sie bereits ab sieben Jahren zur Rechenschaft gezogen werden.

Generell können Kinder für die von ihnen verursachten Schäden haften, sobald sie älter als sieben Jahre sind. Im Straßenverkehr beginnt die Haftung, wenn sie das zehnte Lebensjahr vollendet haben.

Entscheidend ist dabei, dass das Kind reif genug ist, die Folgen seines Handelns zu begreifen. Auch wenn Kinder im Allgemeinen kein Geld haben: Sie sind bis zu 30 Jahre lang schadenersatzpflichtig. Diese Pflicht greift, sobald sie eigenes Geld verdienen. Hatten allerdings zum Beispiel die Eltern ihre Aufsichtspflicht verletzt, gilt der bekannte Spruch: „Eltern haften für ihre Kinder.“



Wichtig ist in jedem Fall eine leistungsstarke Privathaftpflicht, ein Muss für jeden Haushalt. Der Versicherungsschutz einer Familienhaftpflicht erstreckt sich dabei immer zumindest auch auf Lebenspartner, Ehegatten und minderjährige Kinder, die im Haushalt des Versicherungsnehmers leben. Dabei gilt es zu bedenken: Kinder unter sieben Jahren sind generell nicht „deliktfähig“. Daher ist es wichtig, dass

die Haftpflichtversicherung auch für Schäden leistet, die „deliktunfähige Personen“ verursachen.

In der Privat-Haftpflichtversicherung von SIGNAL IDUNA sind auch Schäden durch Kinder unter sieben beziehungsweise zehn Jahren mitversichert, im Premium-Tarif sogar mit einer Deckungssumme von bis zu 75 Millionen Euro.

> FARBEN
 > TAPETEN
 > BODENBELÄGE
 > WERKZEUGE
 > TROCKENBAU
 > BAUSTOFFE

www.meg.de

FARBENFROHE WEIHNACHTEN MIT IHRER MEG!

QuarantäneFlächen.de für Elektromobilität

- keine Nutzungsänderung
- kein Umweltamt
- keine Baukosten
- kein Brandschutzkonzept
- keine jährlichen Kontrollen
- keine behördlichen Auflagen



Oliver Bürkel, Geschäftsführer Waldhausen + Bürkel sagt: „Die Quarantäneflächen sind eine innovative Lösung zur Schaffung der benötigten Infrastruktur in der Mobilitätswende. Auf Grund der innerstädtisch begrenzten Flächen ist eine Quarantänefläche im Betrieb genehmigungstechnisch schwer darzustellen. Deshalb freuen wir uns über die Möglichkeit, die Vorgaben der Hersteller durch unseren Partner erfüllen zu können. Ein wichtiger Schritt in Richtung der flächendeckenden Elektromobilität.“

Waldhausen + Bürkel

www.waldhausen-buerkel.de

Ingenieurbüro Broetzmann GmbH
 Kontakt: David Schiffer / 0173 928 0388 /
 ds@broetzmann-dat.de / www.quarantäneflächen.de





Der junge Vietnam-Sikahirsch wurde von Isabella Raupold fotografiert.

Das Team des **HANDWERK MG Magazins** wünscht Ihnen und Ihren Zugehörigen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!

Bei unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen zwölf Monaten.

Was in vielen Werkstätten des Handwerks gilt, ist dieser Tage auch im Tiergarten Mönchengladbach zu beobachten: Der Nachwuchs hat richtig Spaß, wenn er sich mal sorglos dreckig machen darf. Dieses Vergnügen unterstützen wir auch in diesem Jahr gern wieder mit einer Spende und verzichten dafür auf Weihnachtsgeschenke.

Mit besten Grüßen Ihre
Julia Kreuteler, Redaktion
Jochen Schumm, Anzeigen
Ulrich Schumm, Grafik

BAU

HAPPY

**JETZT
TOP-ZINSEN
SICHERN!**

Trotz Zinswende zum Eigentum. Egal ob Neu- oder Anschlussfinanzierung. Jetzt bei uns individuell beraten lassen. Vor Ort oder digital: bauhappy.de

Banking made in Gladbach.

GLADBACHER BANK



PT Promotion GmbH

- ▶ GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
- ▶ WERBEDRUCKSACHEN
- ▶ BERATUNG ZUM DRUCK
- ▶ WEITERVERARBEITUNG
- ▶ LOGISTIK / VERSAND
- ▶ GRAFIK / LAYOUT

PT Promotion GmbH
Marie-Bernays-Ring 19
41199 Mönchengladbach

Telefon 0 21 66 - 96 11 55
Telefax 0 21 66 - 96 11 57
www.pt-promotion.de
info@pt-promotion.de



Sie möchten **Versorgungslücken** umgehen. Wir zeigen Ihnen den sichersten Weg.

Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Udo Gau
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 6983833
udo.gau@signal-iduna.de



SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Der neue Hyundai i10

gewerbl. Leasing für:
165,00 EUR¹



Fahrzeugabbildung zeigt die Style-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Erleben Sie den Hyundai i10 bei uns und lassen Sie sich von großartigem Design im kompakten Format begeistern. Mit seinem herausragenden Platzangebot, moderner Konnektivität und einer umfassenden Sicherheitsausstattung beweist er immer wieder: Wahre Größe fängt im Kleinen an!

Gewerbe-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai i10 Select 1.0, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS)

Fahrzeugpreis	13.436,97 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten á	165,00 EUR ¹
Gesamtbetrag	8.890,13 EUR
Leasingrate inkl. Service mtl.:	165,00 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 Select 1.0 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe:
innerorts: 5,7 l/100 km; außerorts: 4,1 l/100 km; kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km;
CO₂-Effizienzklasse: C.²

DRESEN
Automobile Vielfalt

Autohaus Louis Dresen GmbH&Co.KG

Aachener Str. 235 · 41061 Mönchengladbach

Viersener Str. 113 · 41751 Viersen

<https://hyundai.dresen.de/>



5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Ein gewerbliches, unverbindliches, Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 836,13 EUR werden gesondert berechnet. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.